



STADTNACHRICHTEN

Schladming



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch
Österreichische Post

www.schladming.at



Feierliche Übergabe von 37 geförderten Mietwohnungen (siehe Seite 21)!



Kindergemeinderat

Im Mai fand die feierliche Angelobung des Kindergemeinderates statt.

Seite 40-41



© Herbert Raffalt

Mid EUROPE

Eine klangvolle Erfolgsgeschichte feiert ihr 25-jähriges Jubiläum!

Seite 51



© Martin Huber

Kraftwerkspläne

Beim Erhalt der Talbachklamm geht es um den Erhalt von Zukunftschancen!

Seite 20



© Shooting Star

Liebe Schladmingerinnen und Schladminger! Liebe Gemeindeglieder!

■ Weitere 37 Wohnungen fertig gestellt!

Die Wohnungsnot konnte nun weiter entschärft werden! Von der Siedlungsgenossenschaft Ennstaler wurden weitere 37 Wohnungen fertig gestellt und an die Mieter übergeben. Gemeinsam mit Direktor Wolfram Sacherer und Gemeinderäten konnten wir die neuen Mieter begrüßen und symbolisch die Schlüssel übergeben. Ich bin allen an diesem Projekt beteiligten Menschen sehr dankbar für die Umsetzung. Danke auch an den damaligen Landesrat Hans Seitingner, der auf mein Betreiben 2021 die Wohnbaukontingente für Schladming freigegeben hat.

■ Wohnen für Einheimische – Flechtgründe

Die Gemeinde hat alle steirischen Gemeinnützigen Wohnbauträger eingeladen, Vorschläge und Projekte für eine Wohnbebauung mit Geschoßwohnbau zu erbringen. Diese Einladung fand auf Basis eines Stadtratsbeschlusses statt. Von der SG Rottenmanner und Ennstaler sowie von der SG GWS wurden jeweils ein umfangreiches Projekt eingereicht. Diese werden dem Gemeinderat vorgestellt, beurteilt und dann kann ein Grundsatzbeschluss zur Beauftragung und Umsetzung im Gemeinderat erfolgen. Hier können nun alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zeigen, dass uns eine gute Wohnversorgung für unsere einheimischen Familien wichtig und wertvoll ist. Die Projekte werden selbstverständlich auch der Öffentlichkeit vorgestellt.

■ Förderung für Projekt Coburg in Schladming genehmigt!

Was die Habsburger für Bad Ischl sind, können die Coburger für Schladming werden. Die Geschichte der Familie Sachsen-Coburg-Gotha hat für Schladming eine hohe kulturelle und geschichtliche Bedeutung. Daher soll diese Geschichte auch entsprechend hergezeigt werden. In enger Abstimmung mit dem Kulturausschuss unter Obfrau Brigitte Pürcher wurde mit Günter Fuhrmann ein Projekt entwickelt und nun auch die Finanzierung sichergestellt. Günter Fuhrmann ist Autor eines Buches über die Familie Coburg und hat mit ORF auch einen Film über Coburg und Schladming produziert. Die Aufarbeitung der Geschichte, die Aufwertung des Rathauses, des Rathausparks und des Deublerparks durch Schautafeln ist Kern des Projektes. Ebenso ist eine neue Beleuchtung für die historischen Räume und Gestaltung des Dachgeschosses für kleine Veranstaltungen geplant. Unser TVB und die LEADER Regionalentwicklung übernehmen die Kosten, im Stadtrat wurden die einzelnen Aufträge vergeben!

■ Wetzlar

Die Städtepartnerschaften von Schladming mit der Stadt Wetzlar und von Rohrmoos-Untertal mit Braunfels-Bonbaden waren für die touristische Entwicklung unserer Gemeinde über Jahrzehnte sehr wichtig. Das dürfen wir nicht vergessen und die Pflege der Städtepartnerschaft ist viel mehr als nur eine Pflichtübung. Der Austausch war und ist wertvoll und heuer dürfen wir dieses 50-jährige Jubiläum gebührend feiern. Der Festakt für das 50-Jahr-Jubiläum findet **am Samstag den 13. Juli um 19:30 Uhr im Congress Schladming** statt. Alle Menschen denen die Partnerschaft mit unseren hessischen Freunden wertvoll ist, sind herzlich zu dieser Feierlichkeit eingeladen. Im Anschluss an den Festakt findet das Konzert des Weltjugend Orchesters als Schlusskonzert der 25. Mid Europe statt.

■ Tourismusverband

Gut funktionieren die 50% Projektfinanzierungen des TVB für die Errichtung des Pumptracks, für das Projekt „Coburg und Schladming“, für Brückensanierungen, etc. Perfekt funktioniert die Organi-

sation der MID Europe, herzlichen Dank und Gratulation an die tollen und fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TVB! Im Herbst gab es eine kleine Verbesserung im Tourismusgesetz, welches nun auch eine Unterstützung von touristischen Maßnahmen der Gemeinden vorsieht. Problematisch ist aber die Zuteilung der gesetzlich zugesicherten Gelder für die Pflege der Wanderwege, Erlebnisbad, etc. Hier gibt es unter den Gemeinden eine große Uneinigkeit über die Aufteilung und mühsame Verhandlungen. Leider gibt es Änderungen im Bereich der Abwicklung touristischer Projekte. Seit der Strukturreform der Tourismusverbände hat sich viel verändert, nicht immer zum Besseren für unsere Tourismusgemeinde. Neu ist, dass der TVB die Platzkonzerte am Hauptplatz nicht mehr organisiert, obwohl diese einen wesentlichen touristischen Stellenwert in Schladming haben. Die Stadtgemeinde tritt nun ab 2024 als Veranstalter für die Platzkonzerte am Freitagabend auf, somit ist diese tolle Veranstaltung weiterhin gesichert! Durch die neue touristische Struktur ergeben sich viele Fragestellungen und Wünsche nach gesetzlichen Änderungen und Verbesserungen.

■ Wasserkraftwerke an Enns und Talbach

Unsere Gemeinde ist eine Tourismusgemeinde, die Gäste kommen zu uns wegen unserer Landschaft, wegen Sport und Genuss. Niemand kommt, um einen leeren Bach oder ein Kraftwerk zu bewundern. Auch angesichts der Wassermassen bei der Schneeschmelze im Frühjahr ist verständlich, dass viele der Meinung sind, auch an Enns und Talbach soll Wasserkraft möglich sein. Ein klares Ja zur Wasserkraft, aber müssen wir weil wir das prinzipiell für gut befinden, auch gleich die für Tourismus wichtigsten Landschaftsteile opfern? Ein vorbehaltloses Ja für Nutzungen, wo es uns nicht schadet, aber dort wo die Kerninteressen für Tourismus und Wirtschaft gestört werden und wirtschaftliche Zukunftschancen verbaut werden, müssen wir Nein sagen. Der von der Gemeinde gestellte Antrag zur Unterschutzstellung wurde aus meiner Sicht ungenügend behandelt. Es hat sich eine Bürgerinitiative zum Schutz von Enns und Talbachklamm gebildet. Wer sich

für einen Erhalt dieser für unsere Wirtschaft und Tourismus so wichtigen Landschaftsteile einsetzen will, kann sich per Mail anmelden unter lebenswerteregion@gmx.at.

MID Europe – ein kultureller Höhepunkt im Ennstal

Diese hervorragende Veranstaltung mit internationaler Beteiligung feiert heuer ihr 25-jähriges Jubiläum. Dank Prof. Johann Mösenbichler und seinem Team und dem TVB-Team ist wieder eine großartige Musikwoche garantiert. Es gibt wieder tolle Konzerte und Veranstaltungen. Persönlich darf ich euch die Eröffnung und das Abschlusskonzert empfehlen. Die lange Nacht der Musik wird heuer als „Schladminger Stadtfest“ beworben.

Erlebnisbad

Viel Neues gibt es im Erlebnisbad Schladming. Wir freuen uns über die Kinderärztin Frau Dr. Michaela Berger die seit Jahresbeginn im Erdgeschoss ihre Ordination mit großem Zuspruch betreibt.

Um die Besucherströme zu Ärzten, Schwimmbad, Fitnesscenter zu entflechten, wurde der Eingangsbereich umgebaut. Weiters wird auf der Dachfläche eine 140 KWp Photovoltaikanlage errichtet, diese soll in Zukunft wesentlich auch zur Energieeinsparung unseres Erlebnisbades beitragen. Kompliment und Danke an das gesamte Team und vor allem unserem GF Werner Krammel.

Hochbehälter Wirtsleiten

Auf der Wirtsleiten oberhalb des Schladminger Planaistadions findet derzeit eine spektakuläre Baustelle statt. Es werden zwei Kunststoffrohre als Speicher und eine große begehbare Schieberkammer eingebaut. Die Neuerrichtung des Hochbehälters mit 400m³ Fassungsvermögen führt zu einer wesentlichen Verbesserung unserer Wasserversorgung. Die Gesamtinvestition liegt bei 1,3 Millionen Euro. Großer Dank an die Planungsfirmen, Fa. Hitthaler, unser Team vom Bauamt und Wasserwerk und den Grundbesitzer Familie Knaus v. Oberrinderbichler!



Liebe Schladmingerinnen und Schladminger, liebe Gemeindebürger in all unseren Ortsteilen:
Ich wünsche euch einen schönen Sommer! Ich wünsche euch einen wirtschaftlich erfolgreichen Sommer, und wünsche euch auch eine erholsame Zeit!

Euer Bgm. Hermann Trinker

Inhaltsverzeichnis

Die Seiten des Bürgermeisters	2-3	Krisen- und Katastrophenschutz	29
Aus den Gemeinderatsfraktionen	4-7	Informationen des AWV Schladming	29
Impressum	27	Aus dem Standesamt	30-31
Wirtschaft, Kultur & Sport		Neuer Platzwart in der Athletic Area	31
Aus dem Stadtmuseum: „Wer bist du: Steiermark?“	8	Auszahlung Gebührenbremse	31
Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns	9	Kinder & Jugend	
Klang-Film-Theater Schladming: 10-jähriges Betriebsjubiläum	10	Aus den Kindergärten aller drei Ortsteile	32-33
Aus der Bücherei; WSV Pichl-Reiteralm	10-11	Städtische Kinderkrippe Schladming; Schladminger ATV	34-35
FC Schladming; Tennisclub Pichl/Enns	12-13	Landjugend Rohrmoos-Schladming-Pichl	35
TC Schladming	13	Pflichtschulcluster Volksschulen Schladming	36-37
Asphaltstockschießen; Alpenverein	14	Schulcluster der Mittelschulen	38-39
FF Schladming; Tag der Artenvielfalt in der Talbachklamm	15	Programm in den Sommerferien	39
Kleingartenabfall nun beim Bauhof; FF Untertal-Rohrmoos	16	Kindergemeinderat	40-41
Neuverpachtung des Restaurants im Erlebnisbad Schladming	17	Ski-Akademie Schladming	42
congress Schladming	17	Menschen & Ereignisse	
Baugründe in Schladming	18	Special Olympics; Diakoniewerk	43
Amtliche Nachrichten		Der Bürgermeister gratuliert	44-45
Blumenschmuckwettbewerb	19	Dank an Ingrid Zefferer	45
Seniorenwohnhaus „Unter den Linden“	19	Pensionistenverband Schladming-Ramsau	45
Kraftwerkspläne	20	Senioren und E-Bikes im Straßenverkehr	46
35 plus 37 geförderte Mietwohnungen in Schladming	21	Seniorenbund Schladming	46
Information des Bauamtes	22-23	Charly Kahr; Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal	47
Bäume, Hecken und Sträucher im Straßenbereich	23	Kameradschaftsbund lädt ein; Jagdschutzverein Schladming	48
Neue Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro	23	SeneCura Schladming; Aus den Kirchen; Hospizteam	49
Gemeinsam für den Hauptplatz	24-25	Städtepartnerschaft: 50 Jahre Wetzlar; A Steirische Roas	50
Überregionales Radkonzept	25	Heimatverein „d'Dochstoana z'Schladming“; Mid EUROPE	51
Ärzte, Fachärzte, Therapeuten, Bereitschaftsdienste	26-27	Sommer in Schladming	52
Behördensprechstunden	28		



Fraktion Liste Schladming neu

**Liebe Schladmingerinnen,
liebe Schladminger,**

« Politik ist die Kunst des
Möglichen aber auch
die Kunst Möglichen
unmöglich zu machen. »

.....
Werner Hadulla

Das trifft sehr gut das Abstimmungsverhalten und die Konsensfindung im Gemeinderat bei den letzten Sitzungen.

Ich möchte einige Schubladen im „Gemeindekastl“ genauer durchforsten, um einige Verhaltensstrukturen zu analysieren.

Neben den vielen Projekten, die bereits verwirklicht wurden und unseren Bürger:innen viel Freude bereiten, drehen wir uns bei anderen ständig im Kreis, obwohl die Realisierung zum Greifen nahe ist.

Der endgültige Baubeginn unseres **Einsatzzentrums** muss außer Frage stehen. Da geht es um Organisationen, die unserem Gemeinwohl und der Sicherheit dienen, um Menschen, die das Ehrenamt hochhalten. Mögen wir unsere politischen Kräfte daher gemeinsam bündeln.

Das Gleiche gilt für die **Flechlgründe**. Hier sollen und dürfen profitable Geschäfte nicht angedacht werden. Dieses schöne Stück Land gehört den Menschen unserer Stadt und unterschiedliche Modelle für alle Generationen sollen entwickelt und endlich umgesetzt werden. Die Ambitionen einiger Gemeinderäte sind hier sehr fragmentiert und Einheit ein knappes Gut. Hier wäre kooperative Opposition von großem Vorteil. Man will vielleicht keine Zustimmung mehr gewähren, in der Hoffnung eine „bessere Alternative“ irgendwann, und sei es nach der nächsten Wahl, verwirklichen zu können.

Doch wir stehen mitten in den Arbeiten und wollen unbedingt zu einem Ergebnis kommen.

Die Schublade **Hauptplatz** ist bezüglich eines Grundsatzbeschlusses für die Umsetzung gut in der Spur, wobei der Beteiligungsprozess der Schladminger:innen sehr wertvoll ist und möglichst effizient eingearbeitet wird.

Die Schublade Wasserkraftwerke: Die Talbachklamm und der „Wilde Wasser“-Weg wird in einer Presseaussendung (Beilage Kronenzeitung) als einzigartige und unberührte Naturschönheit und touristisches Highlight beworben. Er dient auch zur Bewusstseinsbildung des Bewahrens der Ressource Wasser. Bei diversen Veranstaltungen konnte man sich ein-

gehend über die Folgen eines Eingriffes in diese Ökologie informieren. Dies erfolgte durch hochrangige Wissenschaftler. Die Natur ist keine Ware, aber es gestaltet sich immer schwieriger, sie zu schützen. Hier ist eine eindeutige Positionierung von politischer und touristischer Seite unabdingbar.

Dann gibt es noch die Schublade, die man sehr gerne öffnet.

Das ist der **Kindergemeinderat**, dessen feierliche Angelobung am 15. Mai stattgefunden hat.

Die wunderbare **Bepflanzung**, die unsere Stadt zum Blühen bringt. Die Freude über bereits gewesene und noch stattfindende große und kleine Feierlichkeiten. Da freue ich mich über viele Begegnungen mit unseren Bürger:innen jung und alt.

Den Pädagoginnen in all unseren Bildungseinrichtungen schöne erholsame Ferien.

Unseren Betrieben eine hervorragende Saison und unseren Gästen eine gute Erholung in unserer wunderbaren und schützenswerten Natur. Allen Institutionen, Ehrenamtlichen und Vereinen ein großes Danke für ihren Einsatz für unser Schladming.

**Eure 1. Vizebürgermeisterin
Maria Drechsler**



Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger!

Das erste halbe Jahr war sehr ereignisreich. Wir haben uns mit den Kraftwerksplänen an der Enns, dem neuen Einsatzzentrum, der Planung des Hauptplatzes und dem Konzept der Flechlgründe beschäftigt.

Wir sind gegen die geplanten Kraftwerke an der Enns!

Die Informationsveranstaltung der Kraftwerksprojektanten war wenig hilfreich und ging nicht auf die Sorgen der Bürger ein. Der geplante Eingriff ist weder wirtschaftlich, sozial, ökologisch noch sicherheitstechnisch gerechtfertigt. Daher hat die Volkspartei im Gemeinderat beantragt, dass keine Gemeindeflächen für die Kraftwerke bereitgestellt werden. Das betrifft auch Dienstbarkeiten und Nutzungsrechte. Dieser Antrag wurde mehrheitlich vom Gemeinderat angenommen – herzlichen Dank dafür! Grundsätzlich unterstützen wir Wasserkraft, aber sie muss der Region und uns Schladminger:innen nutzen. Wir wissen, dass die energetische Nutzung durch Speicherkraftwerke in den



Traditionelles Ostereiersuchen

Fraktion ÖVP

Seitenbächen des Ennstales in ihrer Gesamtheit eine nicht unbeträchtliche Stromzulieferung erbringt. In einer Optimierung dieser Kraftwerke und etwaiger energetischer Nutzung von Wildbächen in Kombination mit modernstem „Gefahren-Monitoring“ sehen wir sehr viel Potential.

Unsere Vision für den Hauptplatz neu ist Hauptplatz g'scheit!

Ein guter Hauptplatz braucht mehr als nur ein paar Bäume, Brunnen und Sitzgelegenheiten. Das vorgestellte Konzept ist sehr rudimentär. Seit 2018 und davor wurden mehrere durchdachtere Konzepte eingereicht, die viele gute Ideen enthalten. Für uns beginnt der Hauptplatz bzw. die Innenstadt bei der Brauereibrücke und reicht bis zum Kreisverkehr in der Coburgstraße zur Planai.

In diesem Zusammenhang steht auch die angedachte Tiefgarage auf dem Wetzlarplatz und dem Bauvorhaben von ca. 50 Wohnungen auf dem dahinterliegenden Postparkplatz. Für uns ist der Postparkplatz ein wichtiger Platz für Veranstaltungen und für die zukünftige Entwicklung von Schladming. Wir haben unseren Bürgermeister oft aufgefordert, diesen Platz für die Stadt zu sichern – leider ohne Erfolg. Stattdessen wollte der Bürgermeister eine Planungsstudie für die Tiefgarage am Wetzlarplatz in Auftrag geben, was im Gemeinderat mit großer Mehrheit von allen Fraktionen abgelehnt wurde. Es stimmten nur der Bürgermeister, die Vizebürgermeisterin und der Finanzstadtrat dafür. Diese Studie wäre an die zwei Hauptplatzplaner in Höhe von € 22.000,- vergeben worden.



Fachgespräche mit Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl.

Die Volkspartei für dich vor Ort!

Auch abseits der Gemeindegarbeit ist die Volkspartei Schladming sehr aktiv in das Jahr 2024 gestartet. Unsere **Christbaumabholaktion** wurde sehr gut angenommen, sodass wir diese im nächsten Jahr auf alle Ortsteile ausweiten werden. Unser **traditionelles Ostereiersuchen** war wieder ein voller Erfolg. An die 300 Kinder nahmen heuer teil. Einen großen Dank dürfen wir der **Familie Seebacher und Deisl** aussprechen, dass wir im Areal der Talbachschenke die Veranstaltung durchführen durften. Am 1. Mai sagten wir mit einem **Frühstückssackerl** wieder Danke an unsere Gesundheits- und Sicherheitseinrichtungen und führten Ende Mai wieder unsere traditionelle **„Kräuter und Sträucheraktion“** durch. Ebenso konnten wir mit regionalen Gesundheitsexperten an einem „runden Tisch“ mit **Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl** die Eckpfeiler unseres Gesundheitssystems besprechen. Dabei stand auch die Zukunft des Krankenhauses auf der Agenda und die Gewährleistung eines Versorgungssystems, das unserer Bergstadt gerecht ist. Wir kämpfen weiter, um so viel wie möglich zu erhalten.

Das gesamte Team der Volkspartei Schladming wünscht allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien, allen Lehrlingen, die ihre Lehre beginnen einen guten Start, unseren Betrieben eine erfolgreiche Sommersaison und allen Bürgerinnen und Bürgern einen wunderschönen Sommer!

**Mag. Lukas Seyfried
Stadtparteiobmann**



Frühstückssackerl-Aktion



Liebe Schladmingerinnen, liebe Schladminger,

im Superwahljahr 2024 steht Österreich vor einer Reihe bedeutender politischer Entscheidungen. Mit der EU-Wahl am 9. Juni und den bevorstehenden Landtags- und Nationaltagswahlen im Herbst wird das politische Klima des Landes maßgeblich geprägt. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ihre Stimme in einem umfassenden demokratischen Prozess zu nutzen, der die Zukunft der EU und somit auch unseres Landes mitgestalten wird. Die Wahlen zum EU-Parlament haben einen signifikanten Einfluss auf die Gemeinden innerhalb der Europäischen Union. Die EU-Gesetzgebung, die oft auf den Entscheidungen des Europäischen Parlaments basiert, betrifft direkt oder indirekt die kommunalen Zuständigkeitsbereiche. Mehr als 70% der in der EU beschlossenen Regelungen haben Einfluss auf die Kommunen, da sie entweder direkt kommunale Bereiche betreffen oder die Kommunen als eine der Mitgliedsstaatlichen Ebenen, die EU-Recht umsetzen, indirekt berühren. Es ist auch erwähnenswert, dass die EU viele Projekte und Initiativen auf kommunaler Ebene durch Fördermittel unterstützt. Diese Mittel können in verschiedensten Bereichen wie Umweltschutz, Abwassertechnologien oder Stadterneuerung eingesetzt werden, was wiederum die Relevanz

■ Fraktion SPÖ

der EU-Wahl für die Gemeinden hervorhebt. Genau diese Bereiche sind es auch, die in den nächsten Jahren in Schladming am meisten präsent sein werden.

In diesem Kontext zum Wahljahr fand auch die Wahl und die Angelobung unseres Kindergemeinderates, inklusive Kinderbürgermeister und Kinderbürgermeisterin statt. Diese Räte setzen sich aus Kindern zusammen, die aktiv an der Gestaltung der Gemeinde mitwirken dürfen und somit früh demokratische Prozesse kennenlernen. Wir „erwachsenen Gemeinderäte“ können dahingehend auch profitieren, da uns die Kinder Sichtweisen aufzeigen, die nur Kinderaugen sehen. Leider haben wir hier schon zu oft den Blick fürs Wesentliche verloren. In einem besonders schönen Rahmen wurden die Kinderbürgermeisterin und der Kinderbürgermeister mitsamt Stellvertretern und Kindergemeinderäten angelobt. Es gab auch gleich die ersten Anregungen, welche Verbesserungen im Stadtpark nötig wären. Man konnte sofort erkennen, dass die Kinder ihre Aufgabe sehr ernst nehmen und mit Sicherheit einen wertvollen Beitrag für die Gemeindepolitik leisten werden.

Die Errichtung von Wasserkraftwerken ist ein weiteres Thema, das uns in der Gemeinde beschäftigt. Dieses Thema berührt sowohl ökonomische als auch ökologische Aspekte. Die Bürgerinnen und Bürger wurden bei einer Veranstaltung des Bürgerforums informiert und konnten sich einer Diskussion mit Experten stellen. Unserer Meinung nach zeigte es sich hier klar, dass Wasserkraftwerke in keinsten Form für unsere Region in Frage kommen. Hier ist es wichtig, auf die Auswirkungen auf unsere Natur hinzuweisen. Trotz alledem müssen wir uns schon auch dem Thema „erneuerbare Energie“ annehmen und nicht verschließen. Wir sollten uns darauf einstellen, nicht nur Wasserkraft, sondern auch Photovoltaik und Windkraft zu beleuchten und zu diskutieren. In diesem Bereich wird noch viel

Arbeit in nächster Zeit auf die Gemeindeführung zukommen. Hier muss unserer Meinung nach auch unbedingt wieder die gesamte Bevölkerung mit einbezogen werden, da diese Entscheidungen sehr große Auswirkungen auf unser aller Leben und Heimat haben können. Weitere öffentliche Veranstaltungen zu diesem und anderen sehr wichtigen Themen wie Hauptplatz oder Flechlgründe werden im Laufe des Jahres hoffentlich deshalb noch folgen.

Insgesamt zeigt sich, dass das Jahr 2024 für unsere Gemeinde ein weiteres Jahr voller Herausforderungen ist. Wir stehen gemeinsam vor der Aufgabe, zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger zu gestalten und dabei das Gleichgewicht zwischen Fortschritt und Bewahrung unserer natürlichen und sozialen Ressourcen im Auge zu behalten.

Die SPÖ Schladming wünscht allen Einheimischen und all unseren Gästen einen erholsamen Sommer und eine erfolgreiche Sommersaison.

**GR Roland Hafner
GRin Claudia Gerhardter**





Liebe Schladminger!

Es ist schon ein halbes Jahr vergangen, dass die letzte Ausgabe der Stadtnachrichten in unsere Haushalte kam. Leider hat die Gemeinde still und leise beschlossen, die Anzahl auf 2 Ausgaben pro Jahr und darüber hinaus auch die Länge der Beiträge zu kürzen. Das ist für uns unverständlich, denn die Schladminger Stadtnachrichten sind DAS Informationsmedium der Gemeinde, um über die Geschehnisse in unserer Gemeinde zu berichten.

Als Folge finden die unzähligen Erfolge und Berichte unserer Vereine, Schulen und Organisationen nun weniger Platz. Dadurch werden wir von Informationen und Neuigkeiten ferngehalten.

Die Bevölkerung hat ein Recht über die Arbeit der Gemeinde informiert zu werden und es ist eine wesentliche Aufgabe der Gemeinde, dies regelmäßig zu gewährleisten. Deshalb fordern wir die Abkehr von dieser eingeschränkten Informationspolitik der Gemeinde und Rückkehr zur bewährten Quartalsausgabe unserer Stadtnachrichten, um der Bevölkerung offen und ausführlich über die Geschehnisse in der Gemeinde informieren zu können.

Es gibt viele „Baustellen“, die dringend aktive und zukunftsweisende Ent-

■ Fraktion FPÖ

scheidungen benötigen. Die Gemeinde muss endlich vom Verwalten ins Gestalten kommen!

Ob Wohnen für Einheimische, Flechl, Hauptplatz, Ausbau des Wirtschaftsstandortes, Krankenhaus, Spielplatz Kindergarten Pichl u.v.m.

■ Geplante Enns-Kraftwerke

Die Pläne zu mehreren Kraftwerken entlang der Enns westlich von Schladming, Lehenbrücke und in der Gemeinde Haus schlagen hohe Wellen und der Unmut der Bevölkerung wird laut. Das Misstrauen ist groß, dass wieder einmal (wie z.B. beim Thema Krankenhaus) von Graz aus über die Bedürfnisse unserer Bevölkerung hinweg entschieden wird.

Dieses Empfinden ist nachvollziehbar, denn die Energie Steiermark, welche zu 100% im Eigentum des Landes Steiermark stehen, ist Partner der Envesta (Projektbetreiber, Stift Admont). Landeshauptmann Drexler (ÖVP), Landesrätin Lackner (SPÖ) und Landesrätin Schmidbauer (ÖVP) stehen hier in der Verantwortung, sich für die Einheimischen unserer Gemeinde und Region einzusetzen. Offensichtlich stehen die ÖVP und SPÖ Steiermark hinter den Kraftwerksplänen und der Zerstörung dieses einmaligen Naturraumes.

Dieser besondere Naturraum muss für unsere Tourismusstadt aber vor allem als Naherholungsgebiet für uns Einheimische erhalten werden!

Unser Standpunkt ist klar: Ja zur Wasserkraft – aber nur da, wo es sinnvoll ist! Das ist bei den Enns-Kraftwerken eindeutig nicht der Fall und muss verhindert werden.

Wir stellen uns mit allen Mitteln gegen die Kraftwerkspläne bei der Enns und fordern eine Volksbefragung in den betroffenen Gemeinden!

■ Studien und Konzepte zur Beruhigung der Bevölkerung

Über das Konzept des neuen Hauptplatzes wurde viel gesprochen und noch mehr angekündigt. Die Präsentation der Pläne brachte Ernüchterung und wenig

Neues. Ein paar Fahrradständer auf Kosten der ohnehin schon wenigen Parkplätze, Wiederbepflanzung mit Bäumen und u.a. ein neuer Pavillon. Keine Informationen zu Beleuchtungskonzept, Beschattung, Bodenbeschaffenheit etc.. Keine Kosten-schätzung, keine Erläuterung über Möglichkeiten von Eventgestaltungen, keine Zeitpläne über mögliche Bauabschnitte. Gerade diese Informationen sind für die Gewerbetreibenden essenziell und für alle Bürger von großer Bedeutung.

Die Überlegung einer Tiefgarage beim Wetzlarer Platz ist zu begrüßen, um die angespannte Parkplatzsituation zu entschärfen. Jedoch sind wir der Meinung, die begonnenen „Baustellen“ müssen in Umsetzung kommen, bevor eine weitere Studie in Auftrag gegeben wird, die als Beruhigungsmittel für die Bürger dienen soll. Es ist dringend notwendig, Konzepte und Studien in eine echte Stadtplanung umzusetzen. Die Bevölkerung erwartet sich Entscheidungen und Taten, nicht weitere teure Studien ohne großen Wurf.

Ähnlich geht es bei den Flechlgründen weiter. Die Zeit verrinnt und es gibt keinerlei Informationen zum Projektstand. Wer ist der Ausschreibung zur Konzepterstellung gefolgt? Gibt es neue Erkenntnisse oder Ideen? Sind seitens der Gemeinde alle erforderlichen Gutachten (Bodenbeschaffenheit, Wasserversorgung etc.) für eine zügige Planung vorhanden? Welche zeitlichen Ablaufpläne gibt es tatsächlich?

Eine mutige und aktive Politik für unser Schladming ist der Schlüssel für unsere Gemeinde, um wettbewerbsfähig und positiv in die Zukunft zu gehen.

Dazu gehört auch ein offener Umgang mit Informationen.

Wir wünschen allen Bürgern einen sonnigen Sommer, eine erfolgreiche Saison und den Schülern schöne Sommerferien.

**Ihre Eva Maria Kroismayr-Baier
Obfrau FPÖ Schladming**

Vereine, Umwelt,
Infrastruktur, Seilbahnen,
Tourismusverband,
Gesundheit

„Wer bist du: Steiermark?“

50 Exponate aus steirischen Museen und
Sammlungen erzählen

Steiermarkweit sind 430 kleinere Sammlungen und Museen damit beschäftigt, das kulturelle Erbe des Landes zu sichern. Mit dem Aufruf „Wer bist du: Steiermark?“ hat das Museumsforum Steiermark Museen dazu eingeladen, Geschichten von Objekten zu erzählen, die für ihre Sammlung, die Region und die Menschen vor Ort bedeutsam sind.

Eine Ausstellung im Volkskundemuseum Graz ist der Höhepunkt dieses Projekts, das die wertvolle – meist ehrenamtliche – Arbeit in den Museen und Sammlungen der Regionen unterstreicht. Ein Katalog, Hintergrundgeschichten und insgesamt 50 Videos, in denen die Museumsmitarbeiter*innen selbst zu Wort kommen, und die Projektwebseite zeugen von der Vielfalt der Museumslandschaft

in der Steiermark und ihrem kulturellen Erbe.

Das Stadtmuseum Schladming reichte ein sehr zentrales Museumsobjekt ein: den ersten Lift auf die Planai, gebaut vom Wirt der Schladmingerhütte, **Heinz Weichsler**. Diese Aufstiegshilfe ist seit Jahren Teil der Sammlung des Museums. Dieses Stück Regionalgeschichte rund um einen Museumsgegenstand aus Holz und Seil, der von Pioniergeist und Ideenreichtum und den Anfängen des Wintertourismus erzählt, ist nun auch als Teil der Ausstellung in Graz zu sehen! Die Schau „Wer bist du: Steiermark“ kann ab jetzt bis zum 7. Jänner 2025 im Volkskundemuseum Graz besucht werden.

Landeshauptmann **Christopher Drexler** betonte bei der Preisverleihung an die Museen und der Eröffnung der Ausstellung: „Mit ‚Wer bist du: Steiermark?‘ ist es

gelingen, den unglaublichen Schatz, den die Regional- und Privatmuseen in unserem Land darstellen, sichtbar zu machen und in dieser Ausstellung zu verdichten. Aus den 117 eingereichten Objekten hat die Jury 50 ausgewählt, die nun im Volkskundemuseum ein Schlaglicht auf die Steiermark werfen. Von der Produktion des Kürbiskernöls bis zum ersten Lift auf die Planai zeigt sich, wie vielfältig die steirische Geschichte ist. Alle Objekte zusammen zeichnen ein wunderschönes Bild der Steiermark. Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen in den Regional- und Privatmuseen, die landauf, landab mit viel ehrenamtlichem Engagement herausragende Museen kreieren, betreuen und in die Zukunft entwickeln.“

www.werbistdusteiermark.at
www.museumsforum-steiermark.at

© Universalmuseum Joanneum/J.L. Kucek



Auszeichnung der Teilnehmer*innen des Projekts „Wer bist du: Steiermark?“ des Museumsforum Steiermark am 24. April 2024 durch Landeshauptmann Christopher Drexler im Heimatsaal im Volkskundemuseum am Paulustor, Graz.

Am Bild (v.l.n.r.): Veronika Frank (Österreichisches Forstmuseum Silvanum), Astrid Perner (Stadtmuseum Schladming im Bruderladenhaus), Doris Hallama (Dachstein Museum Austriahütte), Doris Bittmann (Kammerhofmuseum Bad Aussee), Landeshauptmann Christopher Drexler, Regina Egger (Heimatkundliche Sammlung Strick, Bad Mitterndorf), Elisabeth Schlögl (Museumsforum Steiermark), Hermann Schröttenhamer (Literaturmuseum Altaussee), Alois Strimitzer (Museum Zeitroas Ramsau am Dachstein), Michael Richter-Grall (Benediktinerstift Admont, Bibliothek und Museum) und Dr. Marko Mele (Wissenschaftlicher Direktor Universalmuseum Joanneum).

© Archiv Stadtmuseum



Das Bild zeigt **Heinz Weichsler mit dem ersten Lift auf der Planai**. Genau dieses Exponat – bestehend aus Holz und Seil – ist nun als Teil der Ausstellung in Graz zu sehen.

Trachtenmusikkapelle Pichl an der Enns

Nach einem musikalisch ruhigen Winter bereiten wir uns seit Anfang April auf ein bewegtes Sommer/Herbst-Musik-Programm vor.

Die 39. Jahreshauptversammlung hat am 15. März 2024 im Gasthaus Geringer stattgefunden. Der Vorstand wurde neu gewählt und setzt sich für die nächsten drei Jahre wie folgt zusammen:

- Obmann:
Harald Buchsteiner
- Obmann-Stv.:
Stephanie Gerhardtter
- Kapellmeister:
Reinhard Kornberger
- Kapellmeister-Stv.:
Andreas Gerhardtter
- Schriftführer:
Birgit Schrempf
- Schriftführer-Stv.:
Gottfried Kornberger
- Kassier: Ernst Windberger
- Kassier-Stv.:
Sabrina Schütter
- Stabführer:
Harald Buchsteiner
- Trachtenwart – Herren:
Stefan Schaumberger
- Trachtenwart – Damen:
Magret Stangl
- Notenwart:
Reinhard Kornberger/
Andreas Gerhardtter
- Instrumentenwart – Holz:
Heinz Gerhardtter
- Instrumentenwart – Blech:
Helfried Schrempf
- Jugendreferent:
Magret Stangl
- EDV-Referent:
Sabrina Schütter/
Gottfried Kornberger
- Sozial Media:
Stephanie Gerhardtter/
Anna Schaumberger

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften zum Steirischen Blasmusikverband vorgenommen:

„Ehrenzeichen in Silber“ für 15-jährige Mitgliedschaft

Birgit Schrempf
Peter Walcher

„Ehrenzeichen in Silber“ für 10-jährige Mitgliedschaft

Stephanie Gerhardtter
Anna Schaumberger
Lukas Schaumberger

Julian Schütter hat sich am 26. April auf seiner Klarinette der Prüfung des „Junior-Leistungsabzeichen“ unterzogen und diese mit „ausgezeichnetem Erfolg“ bestanden.

Gabriela Steiner hat auf ihrer Querflöte die Prüfung für das „Goldene Jungmusiker-Leistungsabzeichen“ erfolgreich abgelegt: Der abschließende öffentliche Teil dieser Prüfung fand am 26. April im Klang-Film-Theater in Schladming statt.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen!

Voraussichtlicher Terminkalender 2024 ab Juni

Sonntag, 23. Juni 2024:

Frühschoppen,
„Schnepf'n Alm“.

Freitag, 5. Juli 2024:

Dämmerschoppen,
„Erlebnisswelt Rohrmoos“.

Sonntag, 7. Juli 2024:

Frühschoppen,
„Das Geringer“.

Donnerstag, 11. Juli 2024:

Konzert Mid Europe,
Schladming.

Samstag, 13. Juli 2024:

Bezirksmusikfest, Pürgg.



Bild: Magret Stangl

Bgm. DI Hermann Trinker, Bezirksobmann DI Josef Pilz, Obm. Harald Buchsteiner, Kpm. Reinhard Kornberger und „Geehrte“.

Freitag, 26. Juli 2024:

Dämmerschoppen,
Dorfwirt „Gleimingerhof“.

Sonntag, 28. Juli 2024:

Frühschoppen, Pfarrfest
Pfarre Pichl.

Sonntag, 2. August 2024:

Dämmerschoppen,
Gasthaus Hotel „Taferne“.

Freitag, 9. August 2024:

Dämmerschoppen,
Hotel Pichlmayrgut.

Freitag, 16. August 2024:

Dämmerschoppen,
„Brunnerwirt“.

Samstag, 31. August 2024:

Festakt + Konzert,
„Pfandfest“ FF Mandling-
Pichl.

Sonntag, 8. September 2024:

Frühschoppen, „Reiter-
almhütte“.

Samstag, 5. Oktober 2024:

„Herbstroas“.

Sonntag, 6. Oktober 2024:

„Ökum. Erntedankfest“,
Pfarre Pichl.

Hiarist-Sonntag, Schladming.

Freitag, 25. Oktober 2024:

Herbstkonzert,
Mehrzwecksaal VS Pichl.

Freitag, 8. Dezember 2024:

Adventsingen, Pfarrkirche
Pichl.

Beginnzeiten der Früh- und Dämmerschoppen: jeweils 10.30 bzw. 19.30 Uhr

Zur musikalischen „Herbstroas“ am Samstag, dem 5. Oktober 2024, wird noch gesondert informiert.

Wir würden uns über zahlreichen Besuch zu den Veranstaltungen freuen und wünschen einen schönen und erholsamen Sommer.

Der Obmann
Harald Buchsteiner und
der Kapellmeister
Reinhard Kornberger

KLANG-FILM-THEATER Schladming – 10-jähriges Betriebsjubiläum

Seit mittlerweile 10 Jahren betreibt der Verein der Freunde des KLANG-FILM-THEATER Schladming das KLANG-FILM-THEATER.

Mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen Musik, Film und Theater bzw. sonstigen Veranstaltungen ist es in diesen 10 Jahren, trotz der empfindlichen Corona-Zäsur, gelungen, jeweils ausgeglichene Budgets zu legen.

Erfolgreiche Kooperationen mit der Stadtgemeinde Schladming, mit dem Schladminger Kulturverein, mit der Musikschule der Stadt, mit der Gruber-Bühne und vielen Künstlern haben in den letzten Jahren zur Stärkung des Angebots beigetragen.

Die gesamte Vereinsarbeit wird überwiegend ehrenamtlich erbracht, lediglich ein geringfügig Beschäftigter wird laufend entlohnt.

Das KLANG-FILM-THEATER hat, mit einem Fassungsvermögen von 150 Personen, für die Stadt Schladming längst die Funktion eines Stadtsaals übernommen.

Aktuell ist ein Projekt am Laufen, das die erfolgreiche Entwicklung der Vereinsarbeit auch für die Zukunft sicherstellen soll.

Die Vereinsführung wünscht sich für die Zukunft, eine stärkere Einbindung von jungen, kulturinteressierten Menschen aus Schladming und Umgebung in die Vereinsarbeit und einen verstärkten Zuspruch der heimischen Bevölkerung bei der Begründung einer Vereinsmitgliedschaft.

Großer Dank gilt zum Abschluss allen Fördergebern, Freunden, Gönnern und Unterstützern!

© 500G Inc.



Der Shamisen-Musiker Keisho Ohno aus Japan gibt am 12. September 2024 ein Konzert in Klang-Film-Theater Schladming.

Aus der Bücherei

Junge Leseratten aufgepasst!

Die letzten Monate waren anders als gewohnt, entbehrensreich, anstrengend. Aber nun stehen die Sommerferien vor der Tür (das wisst ihr ja ohnehin) – ihr habt es euch verdient. Und was wäre ein sonniger freier Sommertag ohne ein spannendes Buch? Rundherum riecht es nach Eis, nach Sonnencreme, nach frisch gemähtem Gras, die Luft flirrt, ein leiser Wind bemüht sich um Kühlung, rundherum sind Vögel, ein Plätschern, Fahrradklingeln zu hören. Egal, ob am Balkon, auf der Wiese im Freibad oder am See, unter der Bettdecke

– ihr habt bestimmt euren Lieblingsleseplatz. Kennt ihr dieses Gefühl, wenn alles andere herum plötzlich leiser, langsamer, weniger wichtig wird, weil ihr mitten in einer Geschichte steckt? Wenn die Zeit unwichtig wird, wenn ihr für niemanden außer die Figuren in den Seiten erreichbar seid – dann sind Ferien.

Da haben wir eine gute Nachricht für euch: Auch, wenn die Schulen in den Sommerferien geschlossen sind – wir in der Bücherei Schladming sind für euch da. Und wie bereits in den letzten Jahren könnt ihr beim Lesen auch noch gewinnen. Alle neugierigen Bücherwürmer bis

WSV Pichl-Reiteralm

Der Wintersportverein Pichl-Reiteralm kann auf einen sehr bewegten Saisonklang zurückblicken.

Gestartet wurde dieser mit dem **Vereinslauf**, der traditionsgemäß am Ostermontag, dem 1. April zur Durchführung gelangte. Obmann **Reinhard Kornberger** mit seinem bewährten Team durfte sich über eine neue Rekordbeteiligung von 250 Teilnehmer/Innen freuen.

Zu den Vereinsmeistern kürten sich **Elisa Pilz** und **Christoph Trinker**. Den anschließenden Sprintbewerb um den „Champ of the Moun-

tain 2024“ sicherte sich **Martin Höflechner**.

Vom 4. bis 6. April wurde das internationale „**Fis Masters Cup Finale 2024**“ auf der Reiteralm ausgetragen. In den Disziplinen Super-G, Riesenslalom und Slalom wurden an drei Tagen 1.067 Starts bewältigt. Das Teilnehmerfeld umfasste über 300 Läufer/Innen aus 22 Nationen. Die feierliche Eröffnung und die Siegerehrungen haben vor der Gondel-Talstation in Gleiming bei guter Stimmung stattgefunden.

Vom 8. bis 12. April wurden wir vom Wiener Schiver-



16, die während der Sommerferien (6. Juli bis 8. September 2024) bei uns Bücher ausleihen (und im Idealfall auch lesen) bekommen den **Ferienlesepass des Landes Steiermark**. Für jedes Buch bekommt ihr einen Stempel, und wer am Ende mindestens fünf

Stempel auf seinem Pass hat, nimmt an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es viele aufregende, entspannte, coole, verträumte Momente und Begegnungen in euren Lieblingsgeschichten... und außerdem einen (noch geheimen) Hauptpreis.

band mit der Austragung der **„Alpinen Österreichischen Meisterschaften 2024“** be-
traut.

Trotz fast sommerlicher Temperaturen ist es uns unter Mithilfe der Reiteralm-Bergbahnen gelungen, alle Be-

werbe – drei Abfahrten, zwei Super-Gs, zwei Riesenslalom und zwei Slaloms/Damen und Herren – bei ausgezeichneten renntauglichen Pistenverhältnissen auf den Strecken „Gasslhöhe“ und „Muldenlift“ durchzuführen.



„Alpinen Österreichischen Meisterschaften“

Tonies!

Für die ganz jungen Geschichtenfreunde haben wir in der Bücherei ganz neu eine Reihe Tonies im Angebot. Für jene, die damit noch keine Bekanntschaft geschlossen haben, das sind kleine Figuren, die ihre Geschichten, Hörspiele und Kinderlieder, ganz von selbst erzählen. Dafür ist einzig eine Abspielstation, die Tonie-Box, erforderlich. Zum Probegören vor Ort haben wir eine davon in der Bücherei. Auf neugierige und wissbegierige Kinder warten unter anderem Ronja Räubertochter, die kleine Hexe und der Paddington Bär.

Schaut bei uns vorbei, versorgt euch mit spannenden Geschichten zum Hören und Selberlesen. Zu den gewohnten Öffnungszeiten (Dienstag,



Donnerstag: 16:00-19:00 Uhr, Samstag: 09:00-12:00 Uhr) sind wir auch in den Sommerferien für euch da.

Wir wünschen euch einen Sommer voller Geschichten und den allerbesten Erinnerungen.

Für diese Leistung wurden uns von Rennläufern/Innen, Trainern, Serviceleuten und sonstigen Verantwortlichen großes Lob zuerkannt und in den Medien entsprechend berichtet.

*

Mit den **„Alpinen Steirischen Meisterschaften/Masters Meisterschaften 2024“** unter Salzburger und Wiener Beteiligung wurde am 13. April eine sehr erfolgreiche Wintersaison fortgesetzt. Zur Austragung gelangten bei herrlichem Wetter und besten Pistenverhältnissen zwei Riesenslalom und zwei Slaloms.

*

Endgültig besiegelt wurde dann das sehr intensive Vereinsjahr am 14. April mit vier **Fis-Slaloms**, jeweils zwei für Damen und Herren. Gerade junge Läufer nutzten die Ge-

legenheit, sich mit guten Ergebnissen in den Fis-Ranglisten zu verbessern und Kaderlimits zu erlangen.

*

Als Obmann möchte ich mich bei meinem Team für den unermüdlichen Einsatz, bei den Verantwortungsträgern des Schiberges Reiteralm für die gedeihliche Zusammenarbeit, vor allem aber bei den Förderern und Sponsoren für die großartigen Unterstützungen bedanken.

Der Vorstand des WSV Pichl-Reiteralm wünscht allen Vereinsmitgliedern sowie der gesamten Bevölkerung und allen Gästen einen schönen und erholsamen Sommer.

Für den Vorstand: Obmann
Reinhard Kornberger

■ Beim FC Schladming steht Jugendfußball an erster Stelle

Mit insgesamt 11 Jugendmannschaften von U8 bis U16 demonstriert der Verein sein starkes Engagement für die Nachwuchsförderung.

Trotz des Aufnahmestopps in der U8, da bereits 30 Kinder aktiv sind, zeigt der



FC Schladming sein Bestreben, jungen Spielern eine Plattform zu bieten, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Leidenschaft für den Fußball zu leben.

■ Bedeutung des Jugendfußballs beim FC Schladming

Der FC Schladming hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Spieler nicht nur sportlich, sondern auch persönlich weiterzuentwickeln. Der Verein ist tief in der Gemeinschaft verwurzelt und bietet Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Mit einem engagierten Trainer-

team und einer unterstützten Vereinsstruktur schafft der FC Schladming ein Umfeld, in dem Talente gefördert und Werte wie Fairness, Leidenschaft, Disziplin, Zuverlässigkeit, Respekt und Teamgeist gelehrt werden.

Der Jugendfußball beim FC Schladming ist in insgesamt 11 Jugendmannschaften unterteilt, von den jüngsten Bambini U8 bis hin zu den U16-Spielern. Jede Altersgruppe wird von mehreren qualifizierten Trainern betreut, die eine fundierte Ausbildung im Jugendfußball haben. Alle Mannschaften sind aktiv im Turnier oder Meisterschafts-

betrieb des Steirischen Fußballverbandes. Dadurch erhalten die Spieler die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Wettbewerb zu messen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

■ Erfolgsbeispiele und Inspiration

Der FC Schladming kann stolz auf seine Erfolge im Jugendfußball zurückblicken. Viele ehemalige Jugendspieler haben den Sprung in höhere Ligen geschafft und einige haben sogar den Weg in den Profifußball gefunden. Diese Erfolgsgeschichten dienen als Inspiration für die aktuellen



Unsere Sportanlage von oben.

■ Tennisclub Pichl/Enns

Die Tennisplätze in Pichl sind bereits seit einigen Wochen in bestem Zustand und es wird eifrig gespielt.

Die **Jahreshauptversammlung** wurde am 24. April im Freizeitstüberl abgehalten, im Beisein vieler Mitglieder wurde konstruktiv diskutiert und die neue Saison besprochen.

Unser **Meisterschaftsteam TC Pichl/Mandling** konnte mit Redaktionsschluss

bereits einen wichtigen 5:1 Sieg gegen Bad Mitterndorf/Tauplitz verbuchen.

Im Zuge des gemeinsam mit dem WSV Pichl/Reiteralm durchgeführten Wings For Life World Runs wurde die Tennisanlage sowohl sportlich als auch gesellig für das Jahr 2024 eröffnet.

Alles Weitere möchten wir noch mit einigen Bildern und Untertiteln hier festhalten.



Obmann Michael Perner mit Gemeindevertretung und Vorstandskollegen.



Unsere Neuanschaffung.



Mannschaftsführer Thomas Gründbichler mit seinem Team.

Jugendspieler und zeigen, dass harte Arbeit und Hingabe sich auszahlen können.

Mit 158 gemeldeten Jugendlichen, die alle beim Steirischen Fußballverband spielberechtigt sind, bietet der Verein jungen Menschen eine großartige Gelegenheit, sich sportlich und persönlich weiterzuentwickeln. Durch die Unterstützung der 16 Nachwuchstrainer, Eltern und der Gemeinschaft können die Spieler ihr volles Potenzial entfalten und wichtige Lebenslektionen lernen. Der FC Schladming bleibt damit eine feste Größe im Jugendfußball und ein leuchtendes Beispiel für erfolgreiche Nachwuchsförderung.

Wir sehen uns in der Hohenhaus Tenne Area.



Kontakt Daten Tennisplatz bzw. Verein:

- Obmann Michael Perner, Tel. 0664/2824089
- Obmann-Stellvertreter Thomas Gründbichler, Tel. 0664/75063983

Der Vorstand des Tennisclub Pichl/Enns wünscht den Lesern dieser Zeilen einen schönen Sommer und unserem Verein eine wiederum erfolgreiche und unfallfreie Tennissaison!

Für den Vorstand des TC Pichl/Enns
Obmannstellvertreter
und sportlicher Leiter
Thomas Gründbichler

TC Schladming in die Freiluftsaison gestartet!

Nach einem sehr guten Trainingswinter im Sport-hotel Royer und diversen Erfolgen beim Wintercup des Steirischen Tennisverbandes, sind seit Anfang Mai unsere 11 Tennisplätze in der Maistatt in sehr gutem Zustand bespielbar.

Ein unabdingbares Muss für den Club ist der Betrieb des Tennisstüberls, sowie die Betreuung der Plätze durch einen Platzwart. Dementsprechend freuen wir uns, die neuen Stüberlpächter **Vardan Mamikonyan** und seine Frau **Nati** mit Tochter **Liana** in der TCS-Familie begrüßen zu dürfen. Vardan und Nati kommen aus Armenien, bzw. Georgien, beide sind bereits seit Anfang 2000 in der regionalen Gastronomie tätig und werden uns künftig mit verschiedenen Leckerbissen verwöhnen, Vardan betreut auch die Anlage.

Das traditionelle **Eröffnungsturnier** wurde mit guter Teilnahme absolviert, viele Mitglieder kamen aber auch „nur“ zum Essen, welches Allen großartig mundete.



Die neuen Stüberlpächter Nati und Vardan mit Tochter Liana, sowie Sabrina Perner und Manfred Schütter vom Vorstand des TCS.

Gleichzeitig wurde der ehemalige Stüberlwirt **Luca Stroblmair** nochmals bedankt, welcher seine junge Gastronomieerfahrung großartig umsetzte, sich jedoch zum Studium in Graz entschloss, dazu wünschen wir viel Erfolg!

Die **Mannschaftsmeisterschaften** wurden mittlerweile gestartet, des TCS geht heuer mit einem Rekord-Teilnehmerfeld ins Rennen, insgesamt 21 Mannschaften, davon 5 Herren allgemein, 2 Damen allgemein, 2 Herren +35, 1 Herren +45, 1 Herren +65, 1 Damen +45, 8 Jugendmannschaften und 1 Mannschaft Alpenliga. Wir wünschen Allen einen guten Erfolg!

Auch der umfangreiche **Sommer-Turnierplan** wurde mittlerweile fixiert, hier die Termine:

- **12. bis 14. Juli:** Steirische Granit- Kids Trophy
- **19. bis 21. Juli:** 15. Schladming Open, ein Einzel ÖTV-ITN Turnier

- **26. bis 28. Juli:** StTV-Kids Tour
- **31. Juli bis 4. August:** Mixed Stadtmeisterschaften
- **16. bis 18. August:** Austrian Masters der Kids U9 und U10 (die besten 8 der jeweiligen österreichischen Rangliste)
- **21. bis 25. August:** Offene Schladminger Stadtmeisterschaften, Doppelbewerb
- **28. August bis 1. September:** Offene Schladminger Stadtmeisterschaften, Einzelbewerb
- **Mitte September** Schladminger Kinder- und Jugend Stadtmeisterschaften.

Wir laden Euch herzlich ein unsere Anlage zu besuchen, als Aktiv- oder Passivsportler, als Genießer des Sports, der Kulinarik, des geselligen Beisammenseins... Das TCS-Team und die neuen Pächter Nati und Vardan freuen sich auf Euch!

Der Vorstand des TC Schladming bedankt sich herzlich bei allen Spielern und Eltern für das Vertrauen, sowie bei allen Gönnern und Sponsoren aus Schladming und Umgebung für die Unterstützung.

Wir wünschen allen Lesern einen schönen, unfallfreien Sommer, genießt das Leben sportlich und mit Dingen die Spaß machen, wir tun's auch, meint

Manfred Schütter,
sportlicher Leiter
TC Schladming

Asphaltstockschießen

„Lust auf eine sportliche Freizeitgestaltung?“ Asphaltstockschießen auf den Stockbahnen des EV Schladming

Neueinsteiger, Pensionisten und Senioren, Berufstätige, Damen und Herren sind jederzeit herzlich willkommen.

- Mittwoch und Freitag ab 18.00 Uhr zum Kennenlernen.
- Asphaltstöcke vorhanden.
- Fachkundige Stockschiützen des EV Schladming betreuen Sie.
- Tägliches Asphaltstockschießen 14.00 bis 16.00 Uhr.

Ganz besonders freut es uns, dass wir ab sofort ein Kindertraining ab 10 Jahren mit einem Trainer durchführen können. Termin für das Kindertraining ist jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr. Interessierte Eltern bitte unter folgender Nummer anrufen, um sich zu informieren, wie das Kindertraining abläuft: Franz Helferfer, 0660/50 96 826.

Über reges Interesse freut sich der EV Schladming.

Siegi Harrer – Obmann



Alpenverein

Ein buntes Programm von „Wandern“ über „Bike & Hike“ bis „Klettern“ und das für die Jüngsten bis zu den Junggebliebenen.

Hol' Dir das bunte Programm des Alpenvereins Schladming und – noch besser – mach' mit! Es gibt viele Möglichkeiten – entweder Du

- holst Dir die Broschüre,
- Du schaust vorbei auf

 [alpenverein.schladming](https://www.alpenverein.schladming)

 [alpenverein.at/schladming](https://www.alpenverein.at/schladming)

 [alpenverein_schladming](https://www.instagram.com/alpenverein_schladming)

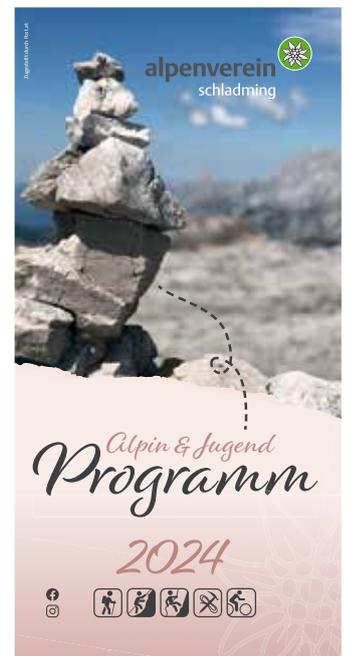
- oder Du scannst den QR-Code und trittst unserer Alpin

WhatsApp-Gruppe bei.



Ein kleiner Auszug aus unserem Tourenprogramm Sommer 2024

- **19. Juni:** Wandern (Lemperkarsee).
- **3. Juli:** Wandern (Hofalmen – Sulzenschneid).
- **13. Juli:** Wandern (Tappenkarsee, Glingspitze)
- **19. Juli:** Wandern (Oberhüttensee – Giglachsee).
- **31. Juli:** Wandern (Triebenfeldkogel).
- **1. August:** Bike (Bike + Flowline Reiteralm).
- **3. August:** Wandern (Weibeneck und Schareck).
- **11. August:** Klettersteig (Klettersteig Franzi Reiteralm).
- **14. August:** Wandern (Wildsee – Glöcknerin).
- **22. August:** Bike & Hike (auf den Kufstein).
- **24. August:** Bergsteigen (Schareck).
- **28. August:** Wandern (Backenstein).
- **1. September:** Klettersteig (Ramsauer Klettersteig).
- **7. September:** Wandern (Waldhorn, Kieseck).
- **11. September:** Wandern (Sonntagkarsee).
- **25. September:** Wandern (Vögeialm – Oberhüttensee).
- **6. Oktober:** Bergsteigen (Grimming über SO-Grat).
- **11. Oktober:** Wandern (Ostermaisspitz und Korenhöhe).
- **23. Oktober:** Wandern (Michaelerberg – Kochofen – Schladminger Törl).



Von **19. bis 20. Oktober** findet das **„Boulder Festival Schladming“** statt. Unbedingt schon vormerken – neben Hobby Boulder Jam und Party werden auch die offenen Steirischen Bundesmeisterschaften ausgetragen.

Freiwillige Feuerwehr Schladming

In den letzten 5 Monaten rückten wir zu folgenden Einsätzen aus:

- 6 Brände
- 12 Fahrzeugbergungen
- 3 Unfälle
- 2 Personenrettungen
- 13 Brandmeldealarme
- 2 Unwetteralarme
- 2 Pumparbeiten
- 2 Ölalarme
- 3 Technische Hilfeleistungen
- 8 Liftalarme/Türöffnungen



Fahrzeugbergung von Bahngleis.



Unfall in Oberhaus.



Saunabrand in Rohrmoos.



Unwetter am 1. April.



Personenrettung in Haus.

Tag der Artenvielfalt in der Talbachklamm

Klammern sind extreme Standorte, geprägt durch hohe Fließgeschwindigkeit, starke Dynamik und Geschiebeführung. Wasserfälle und Stillwasserbereiche wechseln sich ab.

Nicht nur das Gewässer an sich, sondern auch die darin enthaltenen Felsen und Blöcke und die angrenzenden Fels-

wände mit den darüber liegenden Waldbereichen bilden eine einzigartige Landschaft und ein intensives Naturerlebnis.

Am 22. Mai, dem internationalen Tag der Artenvielfalt, konnten fünf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler innerhalb kurzer Zeit ein großes Spektrum verschiedener Tiere und Pflanzen in der Talbachklamm sammeln, beispielsweise

80 unterschiedliche Moose. Die Teilnehmer an der vom Naturschutzbund, Regionalgruppe Liezen, initiierten Wanderung staunten auch über die vielen Insekten, die mit Becherlupe und Mikroskop gut zu beobachten waren. Eine neue Welt, die sich auftut, wenn man seine Augen auf die schier unendliche Vielfalt der Lebensformen an einem naturnahen Gewässer lenkt.

Der Schutz der Talbachklamm und der Erhalt des für Schladming so wichtigen „Wilden Wassers“ in diesem Abschnitt war für alle Teilnehmer ein zentrales Anliegen.



Bilder: Naturschutzbund

KLEINGARTENABFALL nun beim BAUHOF Schladming!

Der Grünschnittplatz in der Tutterstraße (beim „Alten Fußballplatz“) ist in die Augasse gesiedelt.

Dies ist ein kommunaler Grünschnittplatz – Anlieferungen sind nur für private Haushalte der Stadtgemeinde Schladming erlaubt – keine Gewerbeanlieferungen!



Freiwillige Feuerwehr Untertal-Rohrmoos

Im Jahr 2023 war die Feuerwehr Untertal-Rohrmoos tatkräftig unterwegs. Allgemein waren die Feuerwehrleute mit insgesamt 230 Tätigkeiten und 5668 Stunden, davon 42 Einsätze mit 735 Einsatzstunden, zum Schutze der Bevölkerung am Werk.

In den ersten 5 Monaten des heurigen Jahres, arbeiteten wir bereits wieder 11 Einsätze erfolgreich ab, dabei war auch ein größerer Brandeinsatz in einer Hotelsauna.

Für die Einheimischen wurde am ersten Samstag im November, das Rüsthaus-Festl „fia enk“ veranstaltet. Aufgrund des guten Zuspruches und der zahlreichen Besucher, wird diese Veranstaltung ein fixes Event.

Das neue Einsatzfahrzeug HLF 2, welches im Jahr 2022 in Auftrag gegeben wurde, steht nun bei der Firma Rosenbauer kurz vor der Fertigstellung. Das neue Einsatzfahrzeug wird am 16.07.2024 an uns übergeben und beim Rüsthaus im Untertal um 18 Uhr in Empfang genommen. Interessierte sind herzlich eingeladen, einen ersten Blick auf das neue Fahrzeug zu werfen. Wir möchten uns besonders bei all jenen bedanken, die uns bei der Spendenaktion im letzten Jahr zum Ankauf des HLF2 finanziell unterstützt haben.

Um das Interesse der Jugend für die Feuerwehr zu wecken, gibt es am 2. Juli 2024 einen Schnupperabend. Diese Veranstaltung findet beim letzten Training des Fußballvereines Untertal um 17 Uhr

am Rüsthaus-Gelände statt. Dabei werden sämtliche Fahrzeuge zur Schau gestellt, der Jugend mit Freude näher erklärt und natürlich auch ausprobiert. In den letzten Jahren war die Feuerwehr Untertal-Rohrmoos mit der Feuerwehrjugend sehr stark aufgestellt, jedoch rückten in letzter Zeit wenig neue Jugendmitglieder nach. Deshalb wäre die Feuerwehr über Neuzugänge in der Jugend sehr erfreut. Gerne werden auch Quereinsteiger begrüßt, die nicht mehr zur Jugend zählen, jedoch Interesse an der Feuerwehr und deren Tätigkeit haben.

Für alle die sich angesprochen fühlen, meldet euch bitte entweder bei **HBI Hermann Zechmann** unter 0664/5067663 oder bei **BM Patrick Gerhardt** unter 0664/9711397.

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen einen schönen, unfallfreien Sommer!



Saunabrand in einem Hotelbetrieb



Fahrzeugbrand



Waldbrand in Wildalpen

Neuverpachtung des Restaurants im Erlebnisbad Schladming!

Ab September 2024 gelangt der Restaurantbetrieb im Erlebnisbad Schladming zur Verpachtung.

Hohe Frequenz in einem der bedeutendsten Freizeitbetrieben im oberen Ennstal stellen ein großes Potenzial für

einen Gastrobetrieb dar. Das ist die Chance, einen gut eingeführten und komplett ausgestatteten Gastbetrieb in einem Ganzjahresbetrieb zu übernehmen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Initiative.



Erlebnisbad Schladming GmbH
Europaplatz 585, 8970 Schladming
info@erlebnisbad-schladming.at
Tel.Nr. 03687/23271



congress Schladming

Wir dürfen mit Stolz und Dankbarkeit auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023 zurückblicken!

Wiederum nutzten verschiedenste Firmen sowie zahlreiche Institutionen und Vereine unser Haus für diverse Meetings, Konferenzen, Messen und Veranstaltungen aller Art, was zudem einen erheblichen Mehrwert für die gesamte Region darstellt. Wir schätzen uns glücklich, viele Stamm- und Neukunden im congress Schladming begrüßen zu dürfen und können inzwischen neun Mitarbeitern eine ganzjährige Beschäftigung garantieren. Dies ist vor allem unserem multifunktionalen Gebäude, der professionellen Abwicklung von Veranstaltungen, der kulinarischen Verköstigung und der zeitgemäßen technischen Einrichtung zu verdanken.

Oft wird an uns auch die Frage gerichtet, wer ist schon wieder bei euch, wir wissen von nichts: Ein Großteil unserer Kunden besteht aus geschlossenen Gesellschaften und mieten das Haus exklusiv. Diese Partner wollen kein großes Aufsehen und in Ruhe ihre Fortbildung/Feierlichkeit im congress Schladming umsetzen. Öffentlich zugängliche Veranstaltungen werden selbstverständlich auf unserer Homepage, Social Media und anderen Möglichkeiten beworben.

In der letzten Ausgabe sind wir sehr genau auf unser Parksystem, eingegangen. Wir möchten noch einmal an alle Nutzer appellieren, sich an die Vorgaben zu halten! Die Tiefgarage unter dem congress ist **NICHT** gratis, bei ordnungsgemäßer Handhabung übernimmt das Erlebnisbad/Ärztzentrum einen pauschalen Kostenersatz. Auch bei Ver-

anstaltungen im congress ist die Nutzung der Tiefgarage kostenpflichtig, andernfalls wird dies bei der Einfahrt zur Garage beschildert. Bei Reinigung und exklusiver Buchung der Tiefgarage steht diese für ein paar Tage im Jahr nicht zur Verfügung – wir bitten euch höflichst, den schriftlichen Anweisungen Folge zu leisten.

Auch die neue Straßenverkehrsordnung im Außenbe-

reich hat sich sehr gut bewährt! Die Sicherheit aller Gäste und Kunden wurde erhöht und die Geschwindigkeit der Fahrzeuge konnte angepasst werden.

Wir wünschen euch allen einen schönen, erfolgreichen Sommer und freuen uns auf viele gemeinsame Begegnungen im congress Schladming.



© Harald Steiner



BAUPARZELLEN AM SONNENHANG

WOHNEN AUF DER SONNENSEITE VON SCHLADMING



IHR PANORAMA-BAUGRUND IN SCHLADMING

Umgeben von atemberaubender Natur erleben Sie erstklassigen Wohnkomfort und finden Ruhe auf Ihrem eigenen Fleckchen Erde. Die neu und zur Gänze aufgeschlossenen Baugründe am „Sonnenhang“ in der weltbekannten Ski- und Feriendestination Schladming-Dachstein bestechen mit unverbaubarer Aussicht auf den Fastenberg (Planai) und Rohrmoos (Hochwurzen). Im Zentrum der 4-Berge-Skischaukel wird Ihre eigene Terrasse zum Wohlfühlplatz, den Sie sich vielleicht schon immer erträumt haben.

Zwischen dem majestätischen Dachsteingebirge und der Planai gelegen, bieten diese Gründe die perfekte Homebase für Einheimische, Naturliebhaber, Erholungssuchende und Sportbegeisterte. Die Region ist nicht nur für ihre exzellenten Skimöglichkeiten bekannt, sondern auch für eine Fülle anderer Aktivitäten wie Wandern, Radfahren und Golfen. Egal, ob Sie die Pisten hinunterfahren, die malerischen Wanderwege erkunden oder auf dem Golfplatz Ihr Handicap verbessern möchten – hier ist für jeden etwas dabei.



9 Bauparzellen der Bauphase 01 stehen ab sofort zur Verfügung



KOMPLETT AUFGESCHLOSSENE BAUGRUNDSTÜCKE

Wasser, Strom, Kanal, Oberflächenkanal, Internetanschluss, sämtliche Anschlüsse sowie die Zufahrtsstraße

sind für jede Parzelle bereits am Bauplatz vorhanden.



GERINGE ENERGIEKOSTEN

Durch günstige Sonnenlage bietet sich die Möglichkeit einer Photovoltaikanlage und Wärmepumpe ideal an.



FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Fördermöglichkeiten durch Bund und das Land Steiermark. Infos bei den regionalen Banken.

€ 590,- / M²

PROVISIONSFREI
GÜLTIG BIS ENDE 2024

ANSPRECHPARTNER UND NÄHERE INFORMATION

Bürgerschaft Schladming | Coburgstraße 45 | 8970 Schladming

0664 2010792 | office@buergerschaft-schladming.at | www.buergerschaft-schladming.at

Ärzte, Bereitschaften,
Sprechstunden,
Stadtbauamt, Standesamt,
Verordnungen,
Förderungen,
Mitteilungen

Blumenschmuckwettbewerb 2024

Schladming blüht wieder auf!

Auch heuer veranstaltet das Amt der Steiermärkischen Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Verband der Steirischen Gärtner und Baumschulen den diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb.

Für eine Teilnahme am Bewerb ist eine **Anmeldung** unbedingt erforderlich:

- bis spätestens **Mittwoch, 17. Juli 2024**,
- im Stadtamt bei Frau Mag. Anna Sprung unter anna.sprung@schladming.at oder 03687/22508-213.

Wir bitten um eine rege Beteiligung und wünschen Ihnen viel Freude an der Arbeit mit den Blumen.

© Martin Huber



Seniorenwohnhaus „Unter den Linden“

2 freie Wohnungen im Seniorenwohnhaus „Unter den Linden“ in Schladming

„Unter den Linden“ befindet sich im Zentrum von Schladming direkt an der Enns.

Derzeit stehen 2 Wohnungen (mit einer Größe von 36,14 m² und 38,45 m²) ausgestattet mit Kleinküchen und Sanitärräumen zur Verfügung – entweder mit Terrasse oder Balkon- Lift, Kellerabteil, Tiefgarage oder Autoabstellplatz.

Die zentrale Lage ermöglicht den Bewohnern wichtige infrastrukturelle Einrichtungen wie z.B. Bahnhof, Geschäfte, Hauptplatz, Kirchen oder auch Seilbahnen fußläufig zu erreichen. Im gemeinsamen Aufenthaltsraum mit Gemeinschaftsküche oder auch im Garten gibt's, wenn man möchte, Gesellschaft und viele gemeinsame Aktivitäten.

Für Abwechslung ist gesorgt mit verschiedenen Projekten, Festen oder auch Ausflügen, Spaziergängen, Spielnachmittagen oder einem gemeinsamen Themenfrühstück. Alles nur Angebote, die man nutzen kann, aber natürlich nicht muss.

Erika Griesebner und **Susanne Mösenbacher** sind die Betreuerinnen im „Unter den Linden“. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite und schaffen gemeinsam mit den Bewohnern die Balance zwischen größtmöglicher Selbstständigkeit sowie Selbstbestimmung und dem Bedürfnis nach Sicherheit. Wir stehen unseren BewohnerInnen bei den Herausforderungen des Lebens beratend und unterstützend zur Seite.



Das Mittagessen kann bei Bedarf über „Essen auf Rädern“ bezogen werden. Die „pflegende“ bzw. medizinische Betreuung kann durch die Hauskrankenpflege „Bruderlade“ bzw. dem eigenen Vertrauensarzt erfolgen.

Anmeldungen bzw. Vormerkungen richten Sie bitte an die Stadtgemeinde Schladming:

- Tel.: +43 3687/22 508-215
- E-Mail: lisa.horner@schladming.at

Kraftwerkspläne

Schladming hat 2019 per einstimmigen GR-Beschluss einen Antrag zum Schutz der Talbachklamm bei der Behörde eingebracht.

Gespräche mit Behörden und Landesrätin Lackner, dass zumindest ein Teil der Klamm geschützt werden möge, blieben bisher ohne Erfolg. Das Thema wurde jahrelang nicht behandelt. Jahre später, wurde dieser Antrag durch einen Sachverständigen der BH mit der Begründung abgelehnt, dass jeder Eingriff auf dem bestehenden Weg eine Anzeigepflicht bei der zuständigen Behörde mit sich ziehen würde. Eine Beurteilung die völlig an der Sache vorbeigeht. Sowohl das Ansinnen der Unterschutzstellung als auch der naturschutzfachliche Wert wurden jedoch positiv beurteilt, es gab aber keine weiteren Maßnahmen im Sinne des Antrages der Gemeinde.

Mittlerweile ist bekannt dass sowohl Kapsch Holding als auch Verbund ein Kraftwerk errichten wollen. Im GR habe ich mehrfach darüber berichtet. Da nun zwei Bewerber um das Wasserrecht ansuchen, gibt es ein sg. Widerstreitsverfahren. Das Ergebnis wird sein, dass das volkswirtschaftlich leistungsfähigste Projekt (somit das Projekt vom Verbund) die Genehmigung bekommen wird.

Ich habe beide Unternehmungen aufgefordert, ihre Pläne der Öffentlichkeit vorzustellen. Firma Kapsch hat bei diversen Gemeinderäten bereits intensiv für



Bilder © Martin Huber

ihr Projekt geworben. Verbund ist bereit auch eine dynamische Wasserabgabe und Bürgerbeteiligung zu ermöglichen. In beiden Fällen wäre der Erlebniswert der Talbachklamm verschlechtert.

Auch an der Enns gibt es Überlegungen. Von Firma Envesta wurde ein Planungsinteresse bei der Behörde angemeldet. Die Envesta hat auf mein Betreiben das Projekt in Haus und Schladming vorgestellt. Der Aufschrei der Bevölkerung war beinahe einstimmig. Mittlerweile hat sich eine Bürgerinitiative gebildet mit dem Ziel die Enns im Gemeindegebiet von Schladming und die Talbachklamm zu schützen.

Die Talbachklamm hat auch eine kulturelle Bedeutung. Der erste Name der

Siedlung Slapnica (auch Slaebnich) auf den der Name Schladming zurückgeht, bedeutet übersetzt „Ort am wilden Wasser“. Bis heute prägt der Talbach unseren Ort in vielfacher Weise.

Der touristische Wert der Talbachklamm sollte eigentlich unumstritten sein. Der Talbach ist in der Region eine der Hauptattraktionen. Fußläufig erreichbar, zu jeder Jahreszeit eine andere Stimmung, wird von tausenden Besuchern begangen und ist zentrales Element der Attraktivität von Schladming. Dieser prominente Teil unserer Landschaft soll unbedingt erhalten bleiben. Die Gäste suchen Erholung in unberührten und intakten Natur- und Kulturlandschaften. Ein Wasserkraftwerk in der Klamm würde diesen ersten wichtigen Bereich des Projektes „Wilde Wasser“ ad absurdum führen. **Beim Erhalt der Talbachklamm geht es um den Erhalt von Zukunftschancen einer Tourismusgemeinde. Die Talbachklamm und ihr Flusslauf ist eine unserer wichtigsten Zukunftschancen. Durch den Klimawandel sind Veränderungen der Tourismuswirtschaft sowohl im Winter als auch im Sommer absehbar. Die Existenz von Wegen am Wasser, der Erhalt von Bereichen, wo im Sommer die Menschen Kühle genießen können, wird immer wichtiger. Der Erhalt der Klamm ist für die Zukunft der Tourismuswirtschaft von enormer Wichtigkeit.**



35 plus 37 geförderte Mietwohnungen in Schladming

Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann hat im November 2023 nach einer Bauzeit von 25 Monaten 35 vom Land Steiermark geförderte Mietwohnungen übergeben.

Es waren dies die ersten zwei Häuser der Rottenmanner, weitere zwei Häuser sind derzeit noch in Bau, die Fertigstellung soll noch heuer erfolgen. Jede Wohnung verfügt über einen Autoeinstellplatz in der Tiefgarage, weiters wurden Besucherparkplätze errichtet.

Im Jahr 2022 begann die Siedlungsgenossenschaft Ennstaler mit dem Bau von weiteren 37 Wohnungen. Diese wurden auf Basis eines Baurechtsvertrages mit der Schladminger Bürgerschaft errichtet. Die Wohnanlage wurde vom renommierten Grazer Architekten **DI Kurt Fandler** entworfen. Die Wohnungen zeichnen sich durch durchdachte Grundrisse und öko-

logische Qualität aus und bieten eine Vielfalt an Wohnungsgrößen von 53m² bis 88m². Alle Wohnungen wurden in Massivbauweise errichtet und verfügen über großzügige Balkone oder Terrassen. Dank eines Aufzugs in jedem Wohnhaus sind die Wohnungen barrierefrei erschlossen. Die 37 Wohnungen wurden nun ebenfalls fertig gestellt und den zukünftigen Mietern übergeben. Am 29. Mai fand im Rahmen einer kleinen Feier die Schlüsselübergabe statt. Anwesend waren **Dir. Wolfram Sacherer** von der SG Ennstal, Architekt Kurt Fandler, Vertreter unserer Gemeinde und viele zukünftige Mieter. **Bgm. Trinker:** „Die Wohnungsnot wird durch die neuen Mietwohnungen im Ort deutlich gelindert. Ich bedanke mich beim damaligen Wohnbaulandesrat Hans Seitinger für die Unterstützung und Zuweisung der erforderlichen Wohnbaufördergelder. Ich wünsche den neuen Mietern in dieser



Siedlung viel Freude und eine schöne Heimat und eine gute Zukunft.“

Die Wohnungen wurden nach den Richtlinien des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes 1993 gefördert, sodass die Mieterinnen und Mieter auch Wohnunterstützung in Anspruch nehmen können.



Information des Bauamtes

Seitens des Bauamtes darf Mitte des Jahres ein kleiner Überblick darüber gegeben werden, welche Bauvorhaben im Jahr 2024 bereits umgesetzt wurden und welche sich derzeit in der Umsetzung bzw. in Planung befinden.

Leider zeigen die Straßen der Stadtgemeinde Schladming auch nach dem heurigen Winter wieder sehr große Schäden, die kurz- oder längerfristig saniert werden müssen. Wie jedes Jahr wurde im Zuge einer Befahrung des gesamten Straßennetzes der Stadtgemeinde Schladming eine **Bestandserhebung des Straßenzustandes** durchgeführt.

Auf Grund des nun vorliegenden Ergebnisses steht nun fest, bei welchen Straßenabschnitten Handlungsbedarf besteht.

Im Jahr 2024 sollen Teilbereiche der **Linken Ennsau** und der **Rechten Ennsau** saniert werden, ein desolater Abschnitt im **Hammerfeldweg** erneuert und – nachdem die Objekte der Siedlungsgenossenschaften großteils fertiggestellt wurden – die **Tutterstraße** bis zum ehemaligen Grünschnittplatz generalsaniert werden.

Weiters startet heuer im Sommer die Generalsanierung der **Bergwerkstraße** von der Abzweigung zur Gewerbestraße im Zuge der Erneuerung der Wasserlei-



Verbindungsweg EHI-Straße-Augasse



Gehsteig Rohrmooserstraße

tung und der **Badgasse** im Bereich der neuen städtischen Kinderkrippe, wobei in beiden Bereichen eine neue Oberflächenentwässerung errichtet wird.

Bereits umgesetzt wurde die Sanierung von **Gehsteigen im Ortsgebiet von Schladming**. Diese Gehsteige, wie jener in der Unteren-Klaus-Straße, in der Hochstraße bzw. entlang der Ramsauer Landesstraße oder entlang der Rohrmooser Landesstraße zwischen dem Kreisverkehr Billa und dem Lendplatz waren bereits sehr desolat und wurden auch aufgrund der hohen Frequenz noch vor dem Sommer in Stand gesetzt. Ebenso konnte der **Verbindungsweg zwischen der Augasse und der Erzherzog-Johann-Straße** vor kurzem saniert werden und ist für Fußgänger nun wieder uneingeschränkt nutzbar.

Die regelmäßigen Prüfungen der 84 Brücken der Stadtgemeinde Schladming haben das Ergebnis gebracht, dass der Übergang der **Niederbrücke** zu sanieren und die Grubbachbrücke am R7-Radweg zu erneuern ist.

Im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird derzeit im Zuge des **WVA BA 22** der **Hochbehälter Wirtsleiten** neu errichtet. Dieser Hoch-



Hochbehälter Wirtsleiten

behälter mit einem Fassungsvermögen von ca. 400m² soll auch zukünftig und langfristig die örtliche Wasserversorgung sicherstellen.

Ebenfalls im Jahr 2024 soll mit der Sanierung der Wasserleitungen im Bereich der **Bergwerkstraße** begonnen werden und der **WVA BA 25** mit den Arbeiten im Bereich der **Salzburgerstraße** im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Im Zuge dieses Bauabschnittes konnte der Neubau der Wasserleitung im Bereich der **Kofler-Gföller-Straße** bereits abgeschlossen werden. Hier wurde gleichzeitig auch ein neuer Fäkalkanal errichtet



Wasserleitung Kofler-Gföllerstraße



Umbau Kläranlage

und Leitungen der Bioenergie Schladming, der Salzburg AG und der Energie Steiermark verlegt.

Ein weiteres Projekt im Bereich der Abwasserentsorgung wird derzeit bei der **Kläranlage Schladming** umgesetzt. Hier erfolgt im Zuge des InDENSE®-Verfahrens zur Verfahrensoptimierung die Herstellung einer anaeroben Zone in den Belüftungsbecken und die Installation einer Hydrozyklonbatterie und kann so die

Leistung der Kläranlage von 31.000 EW60 auf 42.000 EW60 erhöht werden.

Die beschriebenen Baumaßnahmen stellen einen kleinen Auszug aus der von der Stadtgemeinde Schladming durchgeführten Projekte dar.

Die Umsetzung erfolgt neben der Abwicklung des „laufenden Betriebes“ mit der Durchführung der baubehördlichen Angelegenheiten.

■ Bäume, Hecken und Sträucher im Straßenbereich

Seitens der Stadtgemeinde Schladming muss im Zuge von Straßenüberprüfungen immer wieder festgestellt werden, dass der entlang von Straßen und Gehsteigen, sowie im Bereich von Kreuzungen befindliche Bewuchs sich behindernd ist.

Im Sinne des § 91 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Wir weisen daher darauf hin, dass Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Straßen- und Gehsteigbereich ragen,

unaufgefordert und regelmäßig vom Eigentümer zurückzuschneiden sind!

(Grundsätzlich gilt: Grundgrenze = Schnittgrenze!)

Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haften die Liegenschaftseigentümer!

Erfolgt dies nicht ordnungsgemäß oder rechtzeitig, können die notwendigen Maßnahmen fremdvergeben und auf Kosten der Eigentümer durchgeführt werden!

NEUE MITARBEITERINNEN IM BÜRGERBÜRO

Seit Anfang Mai sind die beiden Schreibtische im Bürgerbüro wieder besetzt.

Elisabeth Klug und Anna Sprung versprühen den gewohnt einladenden und hilfsbereiten Flair.

Elisabeth Klug bringt viel Erfahrung im Umgang mit „anspruchsvollen Gästen“ vor allem aus ihrer Zeit im Hotel-Restaurant Feichter mit. Nach der Matura in Graz führte sie die Liebe ins Ennstal.

Dort schloss sie eine Lehre als Zahnarztassistentin ab. Wechselte danach aber in den Tourismusbereich in den Berghof Ramsau. Nach ihrer Karenzzeit – sie ist stolze Mama eines 9-jährigen Bubens – startete sie beim Feichter. Vielleicht kommt dem Einen oder Anderen dieses Gesicht bekannt vor – sie arbeitet in ihrer Freizeit als Moderatorin bei Ennstal TV!

Ihre Durchwahl ist die 210 und unter elisabeth.klug@schladming.at ist sie per Mail erreichbar.



Mag. Anna Sprung führte es ebenfalls der Liebe wegen in die Ramsau. Nach einer erfolgreichen Biathlon-Sportkarriere, die mit dem Weltmeistertitel gekrönt war, pachtete sie mit ihrem Mann 19 Jahre lang die Gastro im „VAZ-Ramsau“.

Nach dem Studienabschluss zur Magistra der Sportwissenschaften übernahm Anna für den Rotary-Club und die Diakonie das Sozialprogramm für Schutzsuchende. Nach einem kurzen Abstecher in die Rezeption und Vermittlung des Krankenhauses, konnten wir die stolze Mama zweier erwachsener Töchter für uns gewinnen.

Annas Durchwahl ist die 213 und die Mailadresse lautet anna.sprung@schladming.at



Gemeinsam für den Hauptplatz

Mitreden und informiert sein

Der sanierungsbedürftige Belag des Hauptplatzes und notwendige technische Neuerungen drängen zum Handeln.

Der Hauptplatz ist als öffentlicher Raum für alle da und muss daher vielfältigste Anforderungen und Bedürfnisse erfüllen. Die ersten Weichen für dieses gewichtige Vorhaben wurden nun in Zusammenarbeit mit jenen Menschen gestellt, die hier leben und arbeiten. In einem mehrstufigen Beteiligungsprozess wurde die Bevölkerung zum Mitreden eingeladen – fachlich begleitet von einer externen Prozessbegleitung.

Hier eine kurze Zusammenfassung der einzelnen Beteiligungsschritte:

Befragung

Im Frühjahr 2023 führte die Schladming Innovations- und EntwicklungsGmbH eine online Bedarfserhebung unter dem Titel „Im Kern – Smart City: Zukunft Schladming“ durch, wo unter anderem die Zufriedenheit mit der Situation in den jeweiligen Ortskernen bekanntgegeben werden konnte. Im Rahmen der Befragung und in nachfolgenden Stammtischen (Arbeitstreffen)

wurden konkrete Ideen zum Hauptplatz festgehalten.

Gespräche mit Anrainerinnen und Anrainern

Im Jänner fanden sich 37 der 85 eingeladenen Eigentümerinnen, Betreiber und Mieterinnen der Gebäude am Hauptplatz zu **Kleingruppen-Gesprächen** im Klangfilmtheater ein. Beleuchtet wurden folgende Kernfragen: *Was funktioniert und gefällt jetzt schon am Hauptplatz? Was sollte sich ändern? Was fehlt? Welchen Bezug hat der Wetzlarer Platz zum Hauptplatz? Wo beginnt und endet das Zentrum?*

Die Ideen und Anregungen aus diesem 17-stündigen, offenen Austausch wurden festgehalten als Grundlage für die Beteiligung der breiten Bevölkerung. Geführt wurden die Gespräche von den neutralen Prozessbegleiterinnen **Agnes Feigl** und **Elisabeth Leitner**, unterstützt vom heimischen Planungsteam **Seebacher-Günther-Höflehner**.

Im Februar wurde in einem **Arbeitstreffen des Planungsteams** ausgelotet, wie sich die eingebrachten Themen räumlich am Hauptplatz auswirken



Bilder © Harald Steiner

Am Bild (v.l.): Bgm. Hermann Trinker, Dr. Elisabeth Leitner, Baumeister DI Rene Höflehner, Architekt DI Günther Wolfgang, Architekt DI Franz Seebacher und DI Agnes Feigl.

können. Das Gestaltungskonzept wurde in Grundzügen planlich festgehalten, um die Überlegungen des Planungsteams mit der Bevölkerung besprechen zu können.

Mitte April kamen die Mitglieder des Gemeinderats zu einer Vorbesprechung zusammen. Das Gestaltungskonzept wurde von den Architekten erläutert und Fragen beantwortet.

Am Donnerstag den 18. April 2024 fand nachmittags ein Workshop für den **Kindergemeinderat** statt. Ziel war es, die Kinder in der Thematik zu sensibilisieren sowie ihre Interessen und Präferenzen

zum Hauptplatz von Schladming zu erfahren. Auf einem Luftbild-Teppich konnte das Stadtzentrum von oben besichtigt und Lieblingsplätze markiert werden. Die Kinder vergaben nicht nur Schulnoten für den Hauptplatz, sondern beschrieben auch konkret, was sie positiv und verbesserungswürdig am Hauptplatz finden. In einem Rollenspiel diskutierten Bürgermeisterin, Planer, Kinder, Eltern und Restaurantbesitzer über Spielangebote am Hauptplatz. *Was braucht es und warum? Ist genug Platz? Wie kann die Situation gelöst werden?*

Im Anschluss an den Kinderworkshop folgte der



Beteiligungsabend für die Bevölkerung

im Congress. Es erging eine Einladung an alle Haushalte, zusätzlich wurde die Veranstaltung mit Plakaten und Social Media beworben. Durch den Abend führten die Prozessbegleiterinnen. Vielfältige analoge und digitale Fragestellungen luden dazu ein, die eigenen Anliegen zum Hauptplatz kundzutun. Nach einem kurzen Impulsvortrag über die grundsätzlichen Anforderungen an den öffentlichen Raum stellte das Planungsteam das Grundkonzept für die Freiraumgestaltung des Hauptplatzes vor. Fragen aus dem Publikum wurden aufgenommen und sofern möglich unmittelbar von den Planern und Bürgermeister Trinker beantwortet. Alle An-

liegen konnten auch in einem Postkasten vor Ort deponiert werden. Ende des Abends herrschte positive Stimmung und es lag eine gewisse Vorfreude auf den neuen Hauptplatz im Raum.

Wie geht es weiter?

Die Stadtgemeinde Schladming wird nun die nächsten Schritte vorantreiben:

Zuerst werden die Themen aus dem Beteiligungsabend vom Planungsteam **in das Gestaltungskonzept eingearbeitet**. Einige konkrete Punkte müssen noch mit Anrainern und Anrainerinnen abgeklärt werden.

Der Gemeinderat beabsichtigt, als nächsten Schritt einen **Grundsatzbeschluss** zum vorliegenden Gestaltungskon-



zept zu fällen. Mit einer Grobkostenschätzung werden Gespräche mit dem Land Steiermark bezüglich **Finanzierung** geführt. Sobald die Finanzierung seitens des Landes gesichert ist, können die **Detailplanungen und Ausschreibungen** erfolgen und weitere

Förderstellen um Unterstützung angefragt werden.

Die erste **Umsetzung** wird für **2025/2026** angestrebt. Die Anwohner und Anwohnerinnen sowie die Geschäftstreibenden werden über den konkreten Bauzeitplan ehestmöglich in Kenntnis gesetzt.

Überregionales Radkonzept

Dem Fahrrad kommt im Alltag eine immer wichtigere Rolle zu. Radrouten und Radwege sind für Einheimische und Gäste gleichermaßen wichtig. Nach einigen Vorgesprächen haben sich die Gemeinden Schladming, Ramsau, Haus und Aich zusammenschlossen, um ein überregionales Radkonzept zu entwickeln.

Projektpartner sind der TVB Schladming-Dachstein, die Easydrivers Radfahrschule sowie die Planai Hochwurzen Bahn. Mit der Umsetzung des Konzeptes wird die Firma komobile beauftragt. Der Schwerpunkt dieses Konzepts liegt auf der Förderung der Alltagsmobilität und soll als Grundlage für den Ausbau der Radinfrastruktur in der gesamten Region dienen. Ziel ist es, durch das Konzept die Um-

setzung von Maßnahmen zu ermöglichen, die durch Bundes- und Landesförderungen unterstützt werden. Der offizielle Auftakt dieses wichtigen Projekts fand am Dienstag, den 28. Mai 2024, statt. Im Fokus stehen dabei attraktive und sichere Radverbindungen, die die Verkehrssicherheit erhöhen und die verschiedenen Ortschaften miteinander verknüpfen. Bereits in der Konzeptphase wird großer Wert auf diese Aspekte gelegt.

Um sicherzustellen, dass die unterschiedlichsten Bedürfnisse bestmöglich berücksichtigt werden, sind Workshops geplant, die im Zeitraum vom Juli bis Oktober 2024 stattfinden werden. In diesen Workshops sollen Radverbindungen und in weiterer Folge spezifische Straßen- und Wegabschnitte identifiziert und konkrete Maßnahmen definiert werden. Zusätz-



lich zur Verbesserung der Radwege sind auch die Optimierung der Radabstellanlagen und eine umfassende Beschilderung des zukünftigen Radverkehrsnetzes vorgesehen. Die Gemeinden sind überzeugt, dass dieses Radverkehrskonzept einen bedeutenden Beitrag zur nachhaltigen Mobilität in der Region leisten wird.

Bgm. Hermann Trinker:
„Damit wollen wir das Angebot

für den Radverkehr wesentlich verbessern und das Radfahren sicherer machen! Ich freue mich, dass die Nachbargemeinden und die Bergbahn und TVB dabei sind. Wichtig ist die Trennung von PKW und Radverkehr vor allem auf stark befahrenen Strassen, wie z.B. Landesstrassen. Dieses Konzept ist die Voraussetzung dass wir konkrete Projekte auch gefördert bekommen“.

Ärzte, Fachärzte und Therapeuten

Apotheken

Apotheke Planai West KG,
Salzburger Straße 304, Tel. 21700.

Edelweiß-Apotheke,
Pfarrgasse 677, Tel. 22577.

Öffnungszeiten beider Apotheken:

MO–FR 8–12 und 14–18 Uhr,
SA 8–12 Uhr.

In dringenden Fällen rund um die Uhr erreichbar (Glocke).

Nacht- und Wochenenddienste:

die beiden Apotheken wechseln sich bei den Bereitschaftsdiensten wöchentlich ab (siehe online auf www.edelweiss-apotheke.at oder www.apothekeplanaiwest.at).

Ärzte – Allgemeinmedizin

Dr. Klaus Karrer MSc.,
Facharzt für Unfallchirurgie, MSc. in advanced orthopedic surgery. Praxis Planai, Siedergasse 268, Tel. 22 589; MO 8–12 und 14–16.30 Uhr; DI und FR 7.30–11 Uhr, MI 8–12 Uhr, DO 15.30–18 Uhr. Auch privat. Physiotherapie; Psychotherapie und MyLine Gewichtsabnahme. Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Oliver Lammell,
Ramsau Ort 381, Tel. 81 081; MO, DI 7.30–12 Uhr, MI 8–12 und 16–18 Uhr, DO 7.30–12 und 14–16 Uhr, FR 7.30–11 Uhr.

Dr. Michaela Sulzbacher,
Salzburger Str. 740, Tel. 24 785 oder 0664/99 78 594; MO 15.30–19 Uhr, DI, DO und FR 7.30–12.30 Uhr sowie MI 15.30–18 Uhr.

Dr. Maria-Anna Thier,
Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22 470, Fax DW 5. MO, MI, DO und FR 7.30–11.15 Uhr, DI 12.30–16 Uhr, DO 14–16 Uhr.

Dr. med. univ. Thomas Zorn.
Homöopathie. SchlosSpl. 47, 8967 Haus/E, Tel. 03686/22 04, Fax DW 4. MO, MI 7.30–11.30 Uhr, DI 8–12 und 15–17 Uhr, DO 14–17 Uhr, FR 8–11 Uhr. Auch privat. Terminvereinbarung erbeten!

Fachärzte

Priv. Doz. Dr. Babak Bahadori, Facharzt für Innere Medizin. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 22 470. MO, MI, DO und FR 7.30–11.30 Uhr, DI 12.30–17 Uhr, DO 13–17 Uhr.

Dr. Sandra Bahadori,
Akupunktur. Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel.: 0664/95 87 882. Privat. Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Michaela Berger,
Kassenärztin für Kinder- und Jugendheilkunde. Ordinationszentrum am Europaplatz 585. Tel. 0664/ 88 82 11 70. MO 8–11 Uhr, DI 7.30–12.30 Uhr, MI 13–17 Uhr, FR 8–12 Uhr. Terminvereinbarung unter: www.kinderaerztin-berger.at

Dr. Michael Boswell,
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie. Martin-Luther-Str. 32, Tel. 23 402, Fax 24 020. MO und DO 14–18 Uhr; DI, MI und FR 8–12 Uhr.

Dr. Jakob Fuchs,
Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Manfred Höfleher,
Tel. 0664/91 91 081, DI und DO 13–19 Uhr und **Dr. Karl Maxonus,**
Tel. 0664/99 69 06 98, MI ab 16.30 Uhr. Facharztpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie. Bahnhofstraße 429. Privat. Telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Dr. Christian Kauferscher,
Facharzt für Unfallchirurgie – Gutachtenerstellung. CO Praxis, Lange Gasse 384, termin@copraxis.at

Univ.-Doz. Dr. Albert Kröpfl,
Facharzt für Unfallchirurgie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Anja Leopoldseder F.E.B.O.,
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, Wahlarzt, MO 10–15 Uhr Tutterstr. 191. Terminvereinbarung telefonisch (0664/52 81 530) oder online: www.augenarzt-schladming.at

Dr. Johannes Matiasek,
Facharzt für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie. Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 01 99 71 532, ordination@drmatiassek.at. Privat.

Priv.-Doz. DI Dr. Dietmar Mattes,
Facharzt für Augenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22 867. MO 15–19 Uhr, DI 14–18 Uhr, MI und DO 8–12.30 Uhr, FR 8–11 Uhr.

Wahlarztpraxis Dr. Karl Maxonus & Dr. Doris Walcher,
Fachärzte für Frauenheilkunde. Bahnhofstr. 377, Tel. 22 822. MO–FR 7–12 Uhr. Privat.

Dr. Christian Mossier,
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde. 8962 Gröbming, MEZ-Nordumfahrung, Tel. 03685/23 400, Fax DW 33, kinderarzt@mossidoc.at. MO 10–17 Uhr, DI 13–17, MI 9–13 Uhr. Auch privat. Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Josef Penatzer,
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, Terminvereinbarung auch unter penatzer@copraxis.at www.dr-penatzer.at

Dr. Christian Pizzera,
Facharzt für Chirurgie. Martin-Luther-Straße 32, Tel. 0670/55 59 535. ordination@pizzera.at. Wahlarzt. Terminvereinbarung erbeten!

Dr. Krister Röder,
Facharzt f. Orthopädie und Traumatologie, Wahlarzt, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, Terminvereinbarung auch unter info@dr-roeder.at, www.dr-roeder.at

Dr. Christopher Steiner,
Facharzt für Urologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 0677/644 200 60. Telefonische Terminvereinbarung erbeten.

DR Stefanie Syre,
Fachärztin für Unfallchirurgie, Wahlärztin, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624, termin@copraxis.at

Dr. Manfred Tritscher,
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Maistatt 825, Tel. 22 511. MO, DI, DO, FR 7.30–11.30 Uhr, MO 14.30–18 Uhr, MI 15–17 Uhr.

Dr. Elisabeth Uitz,
Fachärztin für Rheumatologie, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0664/42 70 306.

Kleintierpraxis

Mag. Gertrud Trinker, Tierärztin. Martin-Luther-Str. 33, Tel. 24 474. MO, MI, DO, FR 10–12 Uhr; MO, DI, DO 17–18.30 Uhr.

Krankenhaus

Klinik Diakonissen Schladming,
Salzburger Straße 777, Telefon 03687/20 20-0.

Therapeuten

Beate Ambichl, MA,
Physiotherapeutin, Energetikerin. Untere Klaus 182, Tel. 0650/60 19 961, bea-ambichl@gmx.at, www.physio-tcm.at.

Mag. Anita Cieloch,
Physiotherapeutin, Werkstatt Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2, Tel: 0660/90 30 608, a.cieloch@werkstatt.fit

Theresa Egger, BSc.,
Physiotherapeutin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0660/92 24 462, t.egger@werkstatt.fit

Christine Jaich,
Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Straße 287, Tel. 0664/96 05 701.

Elisabeth Kopf MSc,
Psychotherapeutin. Erzherzog-Johann-Str. 287, Tel. 0650/57 00 563, kopelisa56@gmail.com.

Andrea Krammel,
Akademische Atempädagogin, Hochstraße 713/1, Tel. 0650/32 49 713. andrea.krammel@gmail.com

Angelika Lang,
Physiotherapeutin, Osteopathin, Kinderosteopathin, Yogalehrerin. Gesundheits, Bahnhofstraße 425, Tel. 0650/33 66 425, al@gesundzeit.at.

Mag. Gudrun Letmaier,
Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision. Gesundheits, Bahnhofstr. 425, Tel. 0677/640 350 51, gl@gesundzeit.at

Max Lettmayer,
Heilmasseur, gewerblicher Masseur. Gesundheits, Bahnhofstr. 425, Tel. 0676/63 46 698; ml@gesundzeit.at.

Claudia Madlencnik, MSc D.O.
Kinder- und Diplomosteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheits, Bahnhofstr. 425, Tel. 0664/16 29 700, cm@gesundzeit.at.

Mag. Christiane Mitterwallner,
Businesscoach und Sportpsychologin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/32 65 827, c.mitterwallner@werkstatt.fit, info@christiane-mitterwallner.com

Karin Mohl,

Physiotherapeutin, Sportphysiotherapeutin, kPN Therapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0660/14 85 395.

Gerlinde Percht,

Physiotherapeutin und Osteopathin, Werkstatt an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39, g.percht@werkstatt.fit, www.werkstatt.fit

Silke Raffalt,

Osteopathin, Physiotherapeutin. Gesundheitszeit, Bahnhofstraße 425, Tel. 0664/91 40 818, sr@gesundzeit.at.

Marie Luise Schrempf Physio MaLu.

Salzburger Straße 306, Tel. 03687/93080.

Simone Steiner,

Ergotherapeutin, Werkstatt Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0650/6207730, s.steiner@werkstatt.fit

Mario Stocker,

Heilmasseur, Dipl. Fitnesstrainer, Ordinationszentrum am Europaplatz 585, Tel. 0664/28 12 034, mario.heilmasseur@schladming-net.at www.mario-heilmasseur.at

Sarah Tritscher,

Physiotherapeutin im Bereich Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurologie, CO Praxis, Lange Gasse 384, Tel. 23 624. termin@copraxis.at

Sonja Weichbold, DLB,

Praxis für psychologische Beratung und Gesundheitscoaching, Talbachgasse 297, Tel. 0650/94 40 091, sonja.weichbold@gmx.at, www.sonja-weichbold.at

Mag. Birgit Winter, MBA,

Psychotherapie und Coaching, Werkstatt Arbeit an Dir, Pfarrgasse 2, Tel. 0664/83 18 771, birgit-winter@praxis-winter.at, b.winter@werkstatt.fit, www.praxis-winter.at.

Werkstatt – Arbeit an Dir.

Gerlinde Percht & Team. Pfarrgasse 2, Tel. 0664/350 72 39, www.werkstatt.fit

Zahnärzte

Prof. DDr. Günter Schultes.

Hauptplatz 36, Tel. 22 970; MO–FR.

Dr. Szekeley Zsolt,

Talbachgasse 82, Tel. 22 384.

Bereitschaftsdienste

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euro-Notruf: 112

GESUNDHEITSTELEFON

Nummer 03687 / 1450

Der neue Bereitschaftsdienst ist als reiner Visitedienst eingerichtet. Per Gesundheitstelefon (erreichbar 365 Tage, 24 Stunden) werden notwendige Visiten zugeteilt.

Ärztliche Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen mit Öffnungszeiten von 8 bis 11 Uhr:

www.ordinationen.st

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Samstag und Sonntag, von 10 bis 12 Uhr:

0316 / 81 81 11

AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

Landeswarnzentrale:

0316 / 877 - 77

WEITERE NOTDIENSTE

Anonyme Geburt und Babyklappe, Tel. 0800/83 83 83.

Frauenhaus, Tel. 0316/42 99 00.

Gut begleitet – frühe Hilfen Steiermark – Familienbegleitung. Hotline: 0664/80006 44 55 (MO bis FR 8–14 Uhr).

Hilfe für Angehörige drogengefährdeter Jugendlicher, Tel. 0664/163 9104.

Klinisch Forensische Untersuchungsstelle (Untersuchung nach Gewalt und Missbrauch), Tel. 0664/843 82 41.

Männernotruf, Tel. 0800/246 247.

Notschlafstelle VinziTel Aufnahme (Tag und Nacht), Tel. 0316/58 58 05.

PsyNot. Hotline 0800/44 99 33.

Tartaruga – Schutz und Hilfe für Jugendliche, Tel. 050 7900 3200.

Telefonseelsorge, Tel. 142.

Vinzi-Frauennotschlafstelle, Haus Rosalie, Tel. 0316/58 58 06.

Weil – für junge suizidgefährdete Menschen, www.weil-graz.org

(Änderungen vorbehalten!)

Impressum

Schladminger Stadtnachrichten.

Medieninhaber: Stadtgemeinde Schladming.

Schriftleitung: Bürgermeister DI Hermann Trinker und Stadtamtsvorstand Mag. Johannes Leitner (beide 8970 Schladming, Coburgstraße 45, Tel. 03687/22508).

Druck: Druckhaus Rettenbacher GmbH, Schladming.

Satzgestaltung: Miriam Kerschbaumer, Bakk.Komm., Schladming.

Bilder: Foto Siederei, photo-austria.at (Herbert Raffalt, Martin Huber, Christine Höflechner, Christoph Huber), Foto Kaserer, TOM Foto Design, Gemeinde, Foto MOOM/Steiner, shooting-star.at, Photo by Walli, Tourismusverband Schladming-Dachstein, Seilbahnen, Daniel Höflechner, Lois Strimtzter, private Archive – weitere Copyrights beim jeweiligen Bild.

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten sowie den Berichten aus den Vereinen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit wird auf die durchgehende geschlechtsspezifische Differenzierung in den Schladminger Stadtnachrichten verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für beide Geschlechter.

Die Stadtgemeinde Schladming nutzt persönliche Daten nur intern, sie werden nicht an Dritte weitergegeben.

Fotos und Videos werden in gemeindeeigenen Medien genutzt (Schladminger Stadtnachrichten, Homepage, Social Media usw.). Dabei wird ausschließlich positiv berichtet – schöne Momente geteilt und informiert. Die verwendeten Fotos sind von den Beitragserstellern zur Verfügung gestellt bzw. freigegeben.



Behördensprechstunden

Behördensprechstunden immer aktuell auf der Homepage unter www.schladming.at

> Bürgerservice
> Sprechstunden

oder per Tel. 03687/22 508.

24-h-Betreuung: Anträge für den Zuschuss und Infos beim Sozialministeriumservice Landesstelle Steiermark, Babenbergerstr. 35, 8021 Graz, Tel. 05 99 88, www.sozialministeriumservice.at oder im Stadttamt Schladming, Familien- und Sozialreferat, Tel. 22 508-215.

AUVA, Ausseer Str. 42a, 8940 Liezen. Tel.: 05 93 93 33 000, am 11.7., 14.8., 5.9., 17.10. 14.11. und 12.12. 2024, von 10–12 Uhr.

Bausprechtage mit Arch. DI. Günter Reissner im Bauamt Schladming, Coburgstr. 46, Raum E05, am 1.8., 12.9., 3.10., 7.11. und 12.12.2024, Beginn jeweils um 10 Uhr bis 14 Uhr. Es können die jeweiligen Bauanfragen mit den Sachverständigen für Bautechnik, Raumplanung und Ortsbild besprochen werden. Terminvereinbarung unbedingt erforderlich, Tel.: 03687/22508-520.

Behindertenberatung von A–Z, für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, im Rathaus. Das Angebot ist kostenlos, bitte um Voranmeldung unter der Telefonnummer 0676/86 66 0776. Sprechstage in Schladming am 19.8. und 20.12.2024, 10–12 Uhr. Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung, Admonter Straße 1, 8940 Liezen, www.behinderten-anwaltschaft.steiermark.at Öffnungszeiten: DI und DO 9–12 und MI 14–17 Uhr.

Bezirksgericht Schladming. Tel. 22 584-0. Amtstag am DI, 8–12 Uhr, unentgeltliche Rechtsauskunft (telefonisch bevorzugt). Parteienverkehr: telefonische Voranmeldung erforderlich unter 22 584, MO–DO 8–12 Uhr.

Bürgerbüro Rathaus Schladming. MO–DO 8–13 Uhr, FR 7,30–12 Uhr.

Bürgermeister DI Hermann Trinker. Anmeldung zur Sprechstunde unter Tel. 22 508-319.

BVAEB – Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau, telef. Kundenservice: MO–DI 7–16 Uhr, FR 7–14 Uhr, Tel. 05 04 05-25700, www.bvaeb.at

Demenzberatung für pflegende An- und Zugehörige, Demenz-Betroffene, im Rathaus, am 23.7., 6.8., 20.8., 3.9. und 1.10.2024, 11–13 Uhr.

Martina Kirbisser, MSc. und Monika Jörg, Tel. 0676/84 63 97 36. Mail: martina.kirbisser@shv-liezen.at, www.shv-liezen.at

MemoryCafé – Austauschen und Stärken, im Café Vita-Mine, Vorstadtgasse 116, Schladming, am 2.9., 7.10. und 4.11.2024, 15–17 Uhr.

Ennstaler Siedlungsgenossenschaft. Terminanfragen bitte unter Tel. 03612/273-0. Sprechtag am 17.10.2024, 10–11 Uhr.

Forstaufsichtsstation Schladming. Rathaus, 2. Stock. Oberförster Ing. Gerhard Gruber, Tel. 24 140-10 oder 0676/86 64 05 20.

Frühe Hilfen Bezirk Liezen „Gut begleitet von Anfang an“, ein kostenloses Angebot für die Begleitung während der Schwangerschaft und für das Leben mit einem Kleinkind, Hotline: Tel. 0664/80 00 6 44 55, fruehe.hilfen.li@jawa.or.at

Hospiz-Team Schladming. Obfrau Gudrun Schweiger, Tel. 0650/89 70 144, schladming@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz, Beratungsangebot bei Trennung oder Scheidung, Tel. 0316/877-4923.

Kammer für Arbeiter und Angestellte Steiermark, im Rathaus, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10–12.15 Uhr. Tel. 05 77 99 / 4000.

Kinderdrehscheibe Steiermark, Informationen über Kinderbildungs-Einrichtungen und Kinderbetreuungs-Einrichtungen, sowie über Ferien-Betreuungen und Freizeit-Aktivitäten in der Steiermark, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz, Tel. 0676/87 08 33 001 oder 0316/37 40 44, kinderdrehscheibe@stmk.volkshilfe.at, MO 13–17 Uhr, MI und FR 8.30–13 Uhr, www.plattformferienbetreuung.at

Kinderschutz-Zentrum Bezirk Liezen, Sonnenweg 2, 8940 Liezen, Tel. 03612/21002, office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at www.kinderschutz-zentrum.com

Mütter- und Elternberatung, kostenfreie Beratung & Unterstützung für Schwangere sowie Eltern/Erziehende von Kindern bis zum 3. Lebensjahr. Jeden 4. Donnerstag von 10–12 Uhr im Kinderfreundehaus Schladming, Sportplatzgasse 695 und nach Terminvereinbarung, Tel. 03612/2801-389.

Pflegedrehscheibe Bezirk Liezen, Information, Beratung, Unterstützung, Admonterstraße 3, 8940 Liezen, Tel. 0676/86 66 06 76, pflegedrehscheibe-li@stmk.gv.at

Politische Expositur Gröbming – Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, usw., MO–FR 8–12.30 Uhr und MI 8–18 Uhr. Tel. 03612/2801-242, 243 und 244.

Psychosoziales Netzwerk: Beratungszentrum Gröbming, Poststraße 700, Terminvereinbarung Tel. 03685/23 848 oder journaldienst@gb@psn.or.at

Mobile Sozialpsychiatrische Betreuung Liezen | Gröbming.

Auskünfte und Information, Tel. 0664/830 88 56 oder msb.li@psn.or.at – www.psn.or.at

Philomena – Frauen- u. Mädchenberatungsstelle Schladming, Bahnhofstr. 429. Tel.: 03612/849 14 22, philomena@psn.or.at.

Sopha – Sozialpsychiatrische Hilfe im Alter (65+), Fronleichnamsweg 15, 8940 Liezen, Tel. 03612/26322-10, sopha.li@psn.or.at.

Referat f. Jugendamt, Vaterschaft, Unterhalt, Jugendwohlfahrt der Bezirkshauptmannschaft Liezen.

Tel. 03612 / 28 01, DW 370, 373, 374, 375, 376, 377. Sprechstage Jugendamt, Sozialberatungsstelle, Rathaus, Zi. 2 01, 9.30 bis 12 Uhr, jeden 2. Montag im Monat.

Rufhilfe/Notruftelefon-Sicherheit auf Knopfdruck, Österreichisches Rotes Kreuz, Tel. 0800/000144, E-Mail: rufhilfe@st.rotekreuz.at, www.rufhilfe.at.

Selbsthilfe Steiermark, Lauzilgasse 25/3, 8020 Graz, kostenlose & anonyme ExpertInnen-Beratung. office@selbsthilfe-stmk.at, www.selbsthilfe.at, www.bestHELP.at

sera Soziale Dienste.

Schulsozialarbeit – Auskünfte und Information, Tel. 0676/840 830 311 oder elisabeth.rechberger@sera-liezen.at www.sera-liezen.at

Streetwork – Auskünfte und Information, Tel. 0676/840 830 322 oder streetwork@sera-liezen.at www.sera-liezen.at

Sozialarbeit in der steiermärkischen

Sozialunterstützung – StSUG, Beratungs- und Betreuungsleistung (vormals Bedarfsorientierte Mindestsicherung), Liezen, Admonterstr. 3, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung;

DSA Claudia Gelter, Tel. 0676/86 660 670, MO und MI.

Astrid Pacher, BA, Tel. 0676/86 660 883, MO–FR.

Sozialberatungsstelle im Rathaus.

Ulrike Maier (zuständig für Schladming-West, Haus/E., Rohrmoos-Untertal und Gössenberg); Tel. 24140-11. Sprechstunden: MO, MI, DO und FR 8–9 Uhr, DI 8–12 Uhr und nach Vereinbarung.

Mag. DSA Gabriele Scharzenberger (zuständig für Schladming-Ost, Ramsau, Pichl-Preunegg und Aich-Assach); Tel. 24140-12; MO, DI und DO 8–12 Uhr.

SVS – Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen. Rathaus am 5.7., 2.8., 6.9. und 11.10.2024, 8.30–12 Uhr.

Verein für Hauskrankenpflege und Altenhilfe „Schladminger Bruderlade“. Bahnhofstr. 784.

Tel. 23 840. Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Heimhilfe, Essen auf Rädern, Hilfsmittelversorgung.

ZWEI UND MEHR – Steirischer Familienpass, ZWEI UND MEHR, d.h. Familien (schon ab einem Erwachsenen und einem Kind) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und mindestens einem Kind unter 18 Jahren, für das Anspruch auf Familienbeihilfe besteht, können den ZWEI UND MEHR-Familienpass unter Vorlage der Meldebestätigungen und dem Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe auf verschiedenen Wegen beantragen: in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadttämern oder online www.zweiundmehr.steiermark.at

Krisen- und Katastrophenschutz

Arbeiten und Anschaffungen der Stadtgemeinde, um auf etwaige Notfälle vorbereitet zu sein.

Es ist wie bei einer Versicherung: Man bereitet sich vor und hofft, dass der Schadensfall nie eintritt.

Was wurde bis jetzt gemacht?

- Erhebung der möglichen Katastrophenszenarien und Aufstellung eines Gefahrenkataloges.
- Sammlung der Daten von Einrichtungen, Einzelpersonen und Sachmitteln, welche in Krisensituationen hilfreich sein könnten bzw. welche Hilfe benötigen werden.
- Einsatzleitungsraum im Congress Schladming eingerichtet.

- Erstellung eines Notkommunikations-, Treibstoffnotversorgungs-, Lebensmittelnotversorgungs- und Evakuierungskonzeptes.
- Mobiler Stromerzeuger für die Kläranlage wurde angeschafft.

Im Herbst 2024 wird eine Informationsveranstaltung stattfinden, in welcher die Belange des Katastrophenschutzes behandelt werden. Darüber hinaus ist jeder einzelne gefordert sich auf eventuelle Notfälle vorzubereiten.

Umso besser man vorbereitet ist, umso größer ist die Chance, dass schwierige Zeitabschnitte ohne größere Nachwirkungen überstanden werden.

Informationen des AWW Schladming

Sperrmüll- und Problemstoffsammlung

Die Sperrmüllaktion ist angelaufen und wird bisher sehr gut angenommen. Im Rahmen dieser Aktion kann jeder Haushalt bis zu 500kg Sperrmüll und Problemstoffe kostenlos in der Abfallverwertungsanlage Aich abgeben. Um lange Wartezeiten und Staus zu vermeiden ist es wichtig, dass die Abfälle gut vorsortiert und die Fahrzeuge bzw. Anhänger zuhause so beladen werden, dass eine rasche Entladung der Abfälle möglich ist. Unsortierte Anlieferungen sind von der Aktion ausgenommen und es werden dafür Entsorgungskosten von € 230,- je Tonne, sowie ein Sortierentgelt verrechnet!

Die diesjährige Sperrmüllaktion endet am 27. September 2024. Wie im Vorjahr ist für die Gemeinde Schladming der Mittwoch als Anfertertag vorgesehen. Bitte beachten sie die geänderten Öffnungszeiten: Mo-Do: 7:30-11:30 und 13:00-16:00. Fr: 07:30-11:30 und 13:00-14:30.



Elektrokleingeräte und Batterien gehören nicht in den Restmüll

Die Entsorgung von Elektroaltgeräten, Energiesparlampen, Batterien und Akkus ist das ganze Jahr über kostenlos in der Abfallverwertungsanlage Aich möglich. Egal wie klein ein Elektroaltgerät, eine Lampe oder eine Batterie ist, entsorgen sie diese keinesfalls im Restmüll, sondern bringen sie die Batterie in ein Altstoffsammelzentrum oder in die Anlage Aich! Entfernen sie vorher alle Batterien, die sich in den Geräten befinden und geben sie diese getrennt ab. Falsch entsorgte Elektroaltgeräte bergen ein enormes Brandrisiko für die Müllfahrzeuge und die Behandlungsanlagen.

Um die in den Elektroaltgeräten, Energiesparlampen und Batterien enthaltenen Rohstoffe optimal zu nutzen und wieder in den Produktionskreislauf zurückzuführen, dürfen diese auch keinesfalls an illegale ausländische Sammelbrigaden übergeben werden.

Nur restentleerte Verpackungen in den Gelben Sack

Achten sie bitte darauf, dass in den Gelben Sack nur Verpackungsmaterial aus Kunststoff und Metall gelangen – keine Speisereste, kein Restmüll! Der Gelbe Sack wird in der Sortieranlage Aich grobteils per Hand in die einzelnen Ver-

Kleingeräte und Batterien gehören NICHT in den Restmüll!

Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren. Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderpielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Restmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen könnten.

Klein aber Oho

Kleine Geräte – großer Wert
Alte Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Ab zur Sammelstelle
Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügelstain, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerverbör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Webcams und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten oder Sammelstellen: elektro-sde.at

wertungsfractionen sortiert. Eine unsachgemäße Trennung im Haushalt führt daher zu unzumutbaren Belastungen des Sortierpersonals, der Anlagentechnik und zu einem Verlust von recyclingfähigen Materialien.

Gelbe Säcke bitte nicht zweckentfremden, diese sind ausschließlich für die Sammlung von Verpackungen vorgesehen.



Aus dem Standesamt

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in Schladming
im Zeitraum 1. November 2023 bis einschließlich 28. Mai 2024.

Geburten

Herzlich willkommen im Leben – wir begrüßen unsere jüngsten Schladmingerinnen und Schladminger:

Vorname(n) und Familienname des Kindes	Vorname(n) und Familienname der Eltern	Vorname(n) und Familienname des Kindes	Vorname(n) und Familienname der Eltern
Philipp SIEDLER	Alexander und Mag. Bettina SIEDLER	Fiona Lilly KNAUB	Johanna KNAUSS und Stephen Gary MURPHY
Robin FISCHBACHER	Katharina PERHAB und Gerold FISCHBACHER	Martha FISCHBACHER	Anna FISCHBACHER und Gervin STOCKER
Lina Paula STOCKER	Karina und Paul STOCKER	Gabriel ZWISLER	Kathleen RAMSAUER und Roland ZWISLER
Fabian SCHMIDT	Kerry Martina SCHMIDT und Daniel GRIESSBACH	Lotte VEITH	Anna und Manuel VEITH
Liano Marijan WAGNER	Nina WAGNER und Marijan ILJIC-MARKOVIC	Laura LADREITER	Nikoletta LEIDL und Nico LADREITER
Adrian KOROV	Maria Anna SEBETKA und Dragan KOROV	Leopold Alois KNAPP	Tamara KNAPP und Simon GERHARDTER
Heidi BACHLER	Julia BACHLER und Elias PILZ	Adam HUTEGGER	Burghilde HUTEGGER und Anton PILZ
Samuel KRAML	Johanna und Robert KRAML	Elli MOOSBRUGGER	Angelika und Martin MOOSBRUGGER
Paula KLEER	Linda KLEER und Markus KULOVICS	Luis HUTEGGER	Sarah HUTEGGER und Georg David GRÖMER
Alois GERHARDTER	Simon und Monika GERHARDTER	Dua IMERAJ	Zejnepe und Abedin IMERAJ
Selina HUTEGGER	Anja und Florian HUTEGGER	Severin Thomas SCHWEIGER	Mara und Jan SCHWEIGER
Marie ROYER-BINDER	Lena und Felix ROYER-BINDER	Mathilde BAUER	Melanie BAUER und Bernhard REISINGER
Tobias Günther ILLMAYER	Katharina und	Jonas Johannes RAMSEBNER	Sara Beatrice und Hannes RAMSEBNER
Harald ILLMAYER			
Veronika Marie REIMITZ	Klara REIMITZ und Norbert PITZER		

Beurkundet wurden für den Zeitraum von 1. November 2023 bis einschließlich 28. Mai 2024 gesamt:

33 Eheschließungen,
57 Geburten,
84 Sterbefälle.

Eheschließungen

Schladminger Bürger haben geheiratet:

Vorname(n) und Familiennamen

Monika HIRSCHER und Simon GERHARDTER
Judith WINDBERGER und Dipl.-Betriebsw. (FH) Markus RAUH
Claudia BLUMEGGER und Wilhelm GERHARDTER
Alexandra Maria WINTER und Sandi KERANOVIC
Stephanie Melinda SCHREMPF und Matthias GERHARDTER
Lena REITER und Gerhard Wilfried TRINKER
Ines KRALJ und Daniel GERHARDTER
Elisabeth WALCHER und Ernst Normann STOCKER
Carina KOCHER und Carl Philipp WINTER LLB.oec.

Sterbefälle

Schladminger Bürger sind verstorben:

Sterbedatum	Vorname(n) und Familienname	Alter
2. November 2023	Hildegard WALTER	87
2. November 2023	Helmut Roman SAMPL	86
5. November 2023	Johann TANGL	87
11. November 2023	Elisabeth EGGER	90
15. November 2023	Annemarie FISCHBACHER	73
17. November 2023	Adolf MÖRSCHBACHER	86
25. November 2023	Wilfriede Helene LINDER	88
26. November 2023	Antonia KOCHER	92
27. November 2023	Johann SCHREMPF	97
6. Dezember 2023	Herta TRINKER	92
6. Dezember 2023	Maria LEMMERER	92
14. Dezember 2023	Franz PRETSCHERER	72
22. Dezember 2023	Herta STEINER	82
24. Dezember 2023	Josef REICHMANN	61
1. Jänner 2024	Sieglinde KLEER	90
9. Jänner 2024	Walpurga Maria SKOFF	76
10. Jänner 2024	Doppelreiter LIDWINA	90
10. Jänner 2024	Dieter PAULMAIR	50
10. Jänner 2024	Manfred EDER	90
15. Jänner 2024	Elisabeth GELTER	91
20. Jänner 2024	Hilde KRAMML	85
28. Jänner 2024	Maria KLEER	64
3. Februar 2024	Inge LAMMEL-BERGHAUS	83
3. Februar 2024	Margaretha Maria EGGER	89
9. Februar 2024	Peter Joachim SCHÜTZ	75
11. Februar 2024	Liane DORNER	78
13. Februar 2024	Hermine BREITFUß	90
18. Februar 2024	Josef Peter WALCHER	78
22. Februar 2024	Hilda FISCHBACHER	103
22. Februar 2024	Rolf WIEMER	78
27. Februar 2024	Elsa HUTEgger-SCHREMPF	94
29. Februar 2024	Ernst August KOLB	90
1. März 2024	Christine SIEDER	83
4. März 2024	Albert MYTIUK	75
9. März 2024	Rosa WIESER	95
12. März 2024	Vroni VIERTL	84
21. März 2024	Stefan SEIBERL	81
9. April 2024	Hermine HUTEgger	92
12. April 2024	Helmut GERHARDTER	92
12. April 2024	Margarethe MACHER	84
19. April 2024	Anton BREITFUß	95
19. April 2024	Charlotte LEITNER	92
24. April 2024	Herta GOLSER	82
27. April 2024	Karl KAHR	92
2. Mai 2024	Ulrike DÖRINGER	62
3. Mai 2024	Walafried EISNER	65
7. Mai 2024	Richard SIEDER	81
9. Mai 2024	Harald THOR	55
11. Mai 2024	Schütter ROSA	83
12. Mai 2024	Mag. Parandian PARVANEH	86
21. Mai 2024	Emma Zázilia WARTINGER	88
22. Mai 2024	Frida TRINKER	86
25. Mai 2024	Siegfried HÖFLEHNER	91

ERBLIN KILAJ –

neuer Platzwart in der Athletic Area

Christian Salatovic zieht es Ende August leider nach Graz, daher war die Stelle eines Platzwartes vakant. Wir freuen uns, mit Erblin einen engagierten Nachfolger gefunden zu haben.



Der glücklich verheiratete studierte Wirtschaftsinformatiker bringt echte Allrounder-Qualitäten mit.

Er war vier Jahre bei der Firma HWD tätig. Seine Affinität zum Fußball beweist seine Karriere in der U21-Landesliga im Kosovo und seine Belastbarkeit wird durch seine 2 Kinder daheim täglich auf die Probe gestellt – er selbst sagt, dass die beiden so viel Action machen wie fünf Kinder!

Wir freuen uns, Dich im Team zu haben!

WICHTIGE VORAB-INFORMATION! Auszahlung „GEBÜHRENBREMSE“ mit dem 3. Quartal 2024

Der Nationalrat hat ein Bundesgesetz erlassen, wonach die sogenannte „Gebührenbremse“ die inflationsbedingten Steigerungen bei den Benützungsgebühren der Gemeinden für Wasser, Abwasser und Müllabfuhr abfedern sollten.

Hierfür hat der **Gemeinderat** der Stadtgemeinde Schladming in seiner Sitzung vom 20.03.2024 folgendes festgelegt:

Die „Gebührenbremse“ soll auf die **Abfallbeseitigung (Müllabfuhrgebühr)** gutgeschrieben werden. Als Bemessungsgrundlage dienen die, zum **Stichtag 01.07.2024** gemeldeten **HAUPTWOHNSITZE**, für welche Müllgebühren vorgeschrieben werden.

Der **Gesamtbetrag** für die Stadtgemeinde Schladming beträgt **€ 109.359,00** und wurde bereits vom Land Steiermark an die Stadtgemeinde überwiesen. Dieser Betrag wird gemäß oben angeführten Grundlagen, aufgeteilt. Die Gutschrift erfolgt **automatisch** mit der Vorschreibung der Hausbesitzabgaben **3. Quartal 2024**.

Für etwaige Fragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin, Frau Martina Schmid, gerne zur Verfügung Tel: 03687/22508-414 oder martina.schmid@schladming.at.

Kindergärten,
Schulen, Musikschule,
Bildungseinrichtungen,
Jugendvereine

STÄDTISCHER KINDERGARTEN ROHRMOOS

Wenn der Maibaum wieder im Kindergarten steht.

Um den Brauchtum und die Tradition zu erhalten, haben wir am 30. April einen

Maibaum bei uns im Kindergarten aufgestellt. Mit Kränzen, Puppen und von den Kindern selbstgestalteten Stoffbändern wurde der Baum „aufputzt“.

Vielen Dank an Familie Hutegger (Alpsteigerhof) für die Baumspende und

Danke an alle Mitwirkenden fürs Aufstellen. Im Juni werden wir im Zuge eines Familienfestes den Maibaum umschneiden. Wir freuen uns schon auf ein schönes Fest.

Das Rohrmooser Kindergartenteam



PFARRKINDERGARTEN FELSENFEST SCHLADMING

Muttertag im Pfarrkindergarten Felsenfest Schladming

Der Muttertag im Kindergarten ist eine Zeit der Freude und Wertschätzung, in der die Kinder ihren Mamas zeigen, wie sehr sie sie lieben und schätzen. Die Vorbereitungen auf den Muttertag starten schon einige Wochen zuvor mit basteln, Lieder und Gedichte lernen und natürlich vielen Überlegungen, wofür die Kinder ihren Mamas danken können. Die Kinder bereiten sich mit großer Freude auf

den Muttertag und natürlich unsere Muttertagsfeier im Kindergarten vor.

Die Muttertagsfeier ist nicht nur ein Highlight für die Kinder, sondern natürlich auch für viele Mamas. Am großen Tag werden die Mütter mit ihren Kindern am Nachmittag im Kindergarten begrüßt. Die Feier gestaltet sich dann durch verschiedene gemeinsame Mutter-Kind-Aktivitäten, Massagen für die Mamas und am Höhepunkt des Festes dürfen die Kinder das lange einstudierte Muttertagsgedicht und das mit Begeiste-



rung gesungene Mamilied vortragen, bevor dann alle Mamas mit einem dicken Schmatz das selbstgemachte Geschenk überreicht bekommen. Mit einem kleinen Beisammensein bei Keksen, natürlich auch von den Kindern gebacken, und Saft, klingt unsere Muttertagsfeier im

Pfarrkindergarten Felsenfest dann gemütlich aus. Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie viel Freude die Mamas und Kinder bei diesem Ereignis haben und wie sie diese Zeit miteinander genießen. Eine wunderschöne Tradition, die berührt und ein Geschenk für alle ist.

STÄDTISCHER KINDERGARTEN MANDLING

Nach dem Motto von Pippi Langstrumpf

„Die ganze Welt ist voller Sachen und es ist wirklich nötig, dass jemand sie findet“,

bauen wir Alltagsgegenstände in unsere Arbeit ein.

Sie sind Bestandteile der kindlichen Erlebniswelt, haben einen hohen Anforderungscharakter und laden zum Ausprobieren-Forschen und zu kreativem Tun ein. Konkret haben sich die Kinder mit den unterschiedlichsten Nudelsorten beschäftigt. Bei solchem Material gibt es keine vorprogrammierten, zweckgebundenen Möglichkeiten – die eigenen Ideen der Kinder sind die Spielanleitung.

Neugierig wurde gewählt, transportiert, gemessen und verglichen. Nach dem ersten Ausprobieren war die Neugier der Kinder geweckt und sie suchten nach neuen Einsatzmöglichkeiten für das Material. In verschiedenen Wahrnehmungs-

angeboten förderten die Kinder ihren Tastsinn beim Fühlen und genauen „Begreifen“ der Nudelsäckchen. Sie schulten ihre visuelle Konzentration beim Ordnen und Sortieren der unterschiedlichen Sorten, zählten Mengen ab und ordneten sie einer Zahl zu.

In einem Experiment wurden die Nudeln mit verschiedenen Farbenarten gefärbt und für unseren eingerichteten Zoo als Wasser, Tierfutter o.ä. eingesetzt.

Und, am Wichtigsten – **„Das hab' ich selbstgemacht und es schmeckt so gut“** – das Verkochen und Kosten des „Materials“.



STÄDTISCHER KINDERGARTEN SCHLADMING

**„Auf ins neue Abenteuer – Schule!“
„Ein neues Kapitel beginnt, mit jeder Menge Abenteuer und Wissen!“**



Interessante Erzählvormittage wurden uns durch die **Bücherei Schladming** ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön an Frau Monika Streicher für das Eintauchen in die Welt der Bücher.

Gezielte Schulvorbereitung ist ein wichtiger Grundstein in unserer pädagogischen Arbeit für einen gelungenen Übergang vom Kindergarten in die Schule.

Mehrere interessante Projekte mit verschiedenen Schwerpunkten haben unsere Schulanfänger im letzten ver-

pflichtenden Kindergartenjahr durch den Jahreskreis begleitet (siehe die Bilder unten).

Diese und weitere interessante Schwerpunkte zur Schulvorbereitung werden uns noch begleiten.

**Wir wünschen allen Schulanfängern einen gelungenen Start in das neue Abenteuer Schule!
Euer Kindergartenteam**



Wodurch unterscheiden sich Wetter und Klima? Wieso wird es auf der Erde immer wärmer? Diese und weitere Fragen beantwortete die **Klimaversum-Ausstellung** unseren Schulanfängern in der VS Schladming.



Durch das Projekt **„das kleine Straßen 1x1“** (ÖAMTC) werden die Kinder für die Herausforderung des Schulweges (Verkehrserziehung) vorbereitet.



■ Städtische Kinder

« Die Aufgabe der Umgebung ist nicht, das Kind zu formen, sondern ihm erlauben, sich zu offenbaren. »

.....
Maria Montessori



■ Schladminger ATV

■ Girls Cup

Am Samstag, 6. April 2024 fand der **Girls Cup Turn10® in Kindberg** statt. Die Turnerinnen des ATV Schladming haben bei dem bundesoffenen Wettbewerb mit rund 250 Teilnehmerinnen ordentlich abgeräumt.

Dass Schladming nicht nur eine Ski- sondern auch eine Turn-Hochburg ist, bestätigen die aktuellen Ergebnisse beim Girls Cup Turn10® in Kindberg.

„Obwohl wir ein kleiner Turnverein sind, bei weitem nicht die Trainingsmöglichkei-

ten wie andere Vereine haben, waren wir spitzenmäßig vertreten und konnten Top-Ergebnisse holen. Wir sind richtig stolz auf unser Team“, so Trainerin **Tina Michel**.

In der AK 16-18 Oberstufe holte sich **Emma Fischbacher** den Sieg. Den 2. Platz sicherten sich in der AK 11-13 Oberstufe **Mariella Gerharter, Marisol Röder** und **Viktoria Perner**. In der AK 13 Basis belegten **Greta Knaus, Heidi Lichtenegger** und **Linda Walcher** Rang 1. Die Mädchen der AK 09 Basis holten mit den ATV Turnflöhen **Anthea Röder, Heidi Landl** und **Lotta Oberauer** den Sieg und die Neuzugänge im ATV, die Turnmäuse, mit **Anna Deisl, Anastasia Knorr** und **Johanna Niederberger** Platz 9.

■ Steirische Landesmeisterschaften

Am Samstag, 27. April 2024 fanden die **Steirischen Landesmeisterschaften Turn10® in Judenburg** statt. Die Athletinnen des ATV Schladming haben sich beim Kampf um die Meistertitel tapfer geschlagen. Über 300 TeilnehmerInnen waren mit dabei.

Mit Spitzenergebnissen ließen die Schladminger Turnerinnen bei den Turn10® Landesmeisterschaften in Judenburg abermals aufhorchen.

„Bei schwierigen Bedingungen und enorm vielen TeilnehmerInnen haben sich unsere Mädels richtig stark gezeigt. Wir freuen uns sehr über die tollen Ergebnisse und sind total stolz auf unser Team!“, so **Tina Michel**. „Unsere ehemaligen Athletinnen und nun Jung-Trainerinnen, **Medea und Thalia Lasser**, sowie **Lara**



© Thalia Lasser

krippe Schladming

Ein wunderbares Krippenjahr neigt sich dem Ende zu...

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Kinder!

Euer Krippen-Team



Tritscher haben alles darangesetzt, die Mädchen gut vorzubereiten.“

Im Einzelbewerb der AK 15-16 Oberstufe holte sich **Emma Fischbacher** den Meistertitel knapp vor **Leni Raffalt**. Auch die Teams waren erfolgreich. **Mariella Gerharter, Marisol Röder, Valerie Assinger** und **Viktoria Perner** sicherten sich den 2. Platz in der AK 13-14 Ober-

stufe. In der AK 13 Basis belegten **Greta Knaus, Heidi Lichtenegger** und **Linda Walcher** Rang 3. In der teilnehmerstärksten Klasse, der AK 09 Basis, holten die ATV Turnflöhe **Anthea Röder, Heidi Landl** und **Johanna Niederberger** den 3. Platz und die Neuzugänge im ATV, die Turnmäuse, **Anastasia Knorr, Anna Deisl** und **Jana Perner** Rang 6.



Landjugend Rohrmoos-Schlading-Pichl

Nachtrodeln

Am 23. Februar traf sich die Landjugend zum Nachtrodeln auf der Hochwurzen. 42 Mitglieder ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen und waren mit voller Freude und viel Partylaune dabei. Anschließend gab es auf der Hochwurzenhütte Ripperln zum Essen und das ein oder andere Getränk.

Jahreshauptversammlung

Dieses Jahr fand unsere Jahreshauptversammlung bei der Erlebniswelt in Rohrmoos statt. 42 Mitglieder waren Teil der Versammlung. Nach der Begrüßung des Obmannes und der Leiterin folgte der Kassenbericht sowie ein Einblick in die vergangenen Aktivitäten im Vereinsjahr. Auch die Mitglieder der Landjugenden Haus, Pruggern und Öblarn waren dabei. Ebenfalls wurden die neuen Jacken an die Landjugendmitglieder verteilt. Wie immer war es ein gemütlicher Abend, mit einem sehr guten Essen und vielen strahlenden Gesichtern.

Skitag am Hochkönig

Am 16. März machten sich 24 motivierte Skifahrer auf

den Weg in das Salzburgerische. Damit etwas Abwechslung ins Leben kommt, fand der Skitag der Landjugend Rohrmoos-Schlading-Pichl dieses Jahr am Hochkönig statt. Das Wetter war perfekt für die begeisterten Skifahrer, aber es verleitete auch zum Hüttsitzen. Nach ein paar Pistenkilometern aben wir auf der Tiergartenalm zu Mittag und genossen das schöne Wetter. Nachmittags nutzten wir die tollen Pistenverhältnisse aus und den Abend ließen wir entspannt auf der König&Kuh Alm ausklingen.

Kranzbinden und Maibaumaufstellen

Auch dieses Jahr stellte die Landjugend im Zentrum von Rohrmoos wieder einen Maibaum auf. Wie alle Jahre waren die Burschen für den Maibaum-Transport und die Mädels für das Kranz- und Girlanden binden zuständig. Dieses Jahr kam der Baum aus dem Preunegg, vom Strickhof. Der Baum wurde anschließend fertig geschmückt, am 30. April 2024 mit Hilfe der Firma Arzbacher aufgestellt. Ein paar motivierte Mitglieder waren dann in der Nacht Maibaumpassen.



Pflichtschulcluster Volksschulen Schladming

VS Pichl, VS Untertal, Hermann Kröll VS Schladming

Innovative Projekte für die gesamte Schulgemeinschaft

Die drei Volksschulen in Schladming – VS Pichl, VS Untertal und Hermann Kröll VS Schladming – haben sich durch ihre engagierte Schulentwicklung hervorgetan, insbesondere durch ihre Ausrichtung auf die fächerübergreifenden Ziele der ÖKOLOG- und MINT-Schulen.

Die **ÖKOLOG-Volksschulen** setzen sich intensiv für ökologische Bildung ein. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die Schülerinnen und Schülern die Bedeutung von Umweltschutz und Nachhaltigkeit näherbringen. Die Kinder werden frühzeitig für den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sensibilisiert.

„Unsere Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch, wie wichtig es ist, die Umwelt zu schützen und nachhaltige Gewohnheiten zu entwickeln“, erklärt eine Lehrerin.



Ein Legespiel über Abfallwirtschaft.



Klimaversum, Landesausstellung an der VS Schladming – eine Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas.



Schülerinnen und Schüler der VS Schladming beim Steirischen Frühjahrsputz.

Gleichzeitig haben sich die **MINT-Volksschulen** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) darauf spezialisiert, junge Menschen für diese zukunftsweisenden Bereiche zu begeistern. Durch spannende Projekte und praxisnahe Experimente wird der Forscherdrang der Kinder gefördert und ihre Neugier geweckt.

„In unseren MINT-Schwerpunkten geht es darum, den Schülerinnen und Schülern die Faszination der Wissenschaft und Technik näherzubringen. Wir wollen sie dazu ermutigen, Fragen zu stellen und selbst Antworten zu finden“, erläutert die Clusterleiterin, **VD Daniela Kollau-Rainer**. „Die Begeisterung und der Eifer unserer Schülerinnen und Schüler sind ein Beweis dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“

Hermann Kröll VS Schladming – Umweltwissen spielerisch vermittelt

Die Hermann Kröll VS Schladming nutzte die **S.P.A.S.S. BOX** des Umweltbildungszentrums Steiermark, um Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit im Unterricht zu fördern. Diese Box, gefüllt mit Materialien und Spielen, vermittelt den Kindern wichtige Themen wie Recycling und Energieeinsparung auf spielerische Weise. Die interaktiven Aktivitäten stärken nicht



In der **S.P.A.S.S. BOX** fanden sich lehrreiche Spiele.

nur das Umweltwissen, sondern auch die soziale Kompetenz und das kritische Denken der Schülerinnen und Schüler.

VS Pichl – Autorenlesung und Umweltaktionen

Im Mai besuchte der Autor **Jonathan Mittermair** die VS Pichl, um den Schülerinnen und Schüler sein Kinderbuch „Der Adler Aaron – und das geheimnisvolle Erfolgstagebuch“ vorzustellen. Im Zentrum



Die Kinder der VS Pichl zeigten sich begeistert von der **Autorenlesung**.



der Lesung standen Themen wie Selbstbewusstsein und Mut, die durch interaktive Übungen erlebbar wurden.

Ein weiteres Highlight war der „**Große steirische Frühjahrsputz**“, bei dem die Kinder gemeinsam mit Herrn **Alfred Trinker** im Grubdörfel Müll sammelten. Der Erfolg der Aktion spiegelte sich in den vielen gefüllten Müllsäcken wider. Eine Woche später vertieften die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse, gemeinsam mit den Kindern der VS Untertal, ihr Wissen über Mülltrennung und Wiederverwertung bei einem **Besuch der Abfallverwertungsanlage in Aich**. Die Kinder erhielten wertvolle Einblicke in die Abfallverwertung.

Im Sachunterricht der dritten und vierten Schulstufe wurde mit dem **Experimentalkoffer des Verbandes der Chemielehrer Österreichs** geforscht. Die Kinder führten verschiedene Versuche durch, dokumentierten ihre Beobachtungen und lernten so spielerisch naturwissenschaftliche Phänomene kennen.



Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe der VS Pichl besuchten die **Abfallverwertungsanlage in Aich**.



Die Kinder der VS Untertal im Rahmen des Projekts „**Vom Ei zum Küken**“.

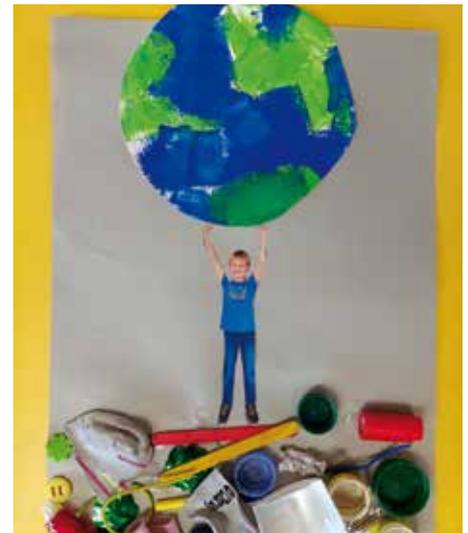
■ VS Untertal – vom Ei zum Küken und Lehrausgang zum Bauernhof

In der VS Untertal beschäftigten sich alle vier Schulstufen intensiv mit dem Projekt „**Vom Ei zum Küken**“. Nach theoretischem Input begann der praktische Teil, bei dem die Schülerinnen und Schüler eine Lernreise durchführten und ihre sozialen Kompetenzen stärkten. Der krönende Abschluss beinhaltete das Anschauen und Anfassen von Küken.

Ebenfalls im Rahmen des Sachunterrichts besuchten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Schulstufe den **Hoheggerhof im Obertal**. Hier lernten sie den Umgang mit Tieren und Maschinen kennen und beschäftigten sich intensiv mit den Themen Ökologie und Nachhaltigkeit. Die theoretischen Grundlagen wurden im Unterricht vertieft und durch Kurzreferate der Kinder präsentiert.

*

„Die drei Volksschulen in Schladming setzen bei ihrer Schulentwicklung auf die



Kreatives Gestalten

fächerübergreifenden Ziele der **ÖKOLOG- und MINT-Schulen**. Sie kombinieren Umweltbewusstsein mit naturwissenschaftlich-technischer Bildung und fördern dabei auch die sozialen Kompetenzen der SchülerInnen. Diese Projekte und Aktivitäten zeigen eindrucksvoll, wie engagierte Bildungsarbeit in der Praxis aussehen kann und tragen maßgeblich zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder bei.“

In wenigen Wochen beginnen die Sommerferien – das gesamte Team des Pflichtschulclusters der drei Schladminger Volksschulen wünscht allen unseren Schülerinnen und Schülern mit Familien, Verwandten und Freunden, sowie allen Schladmingerinnen und Schladmingern einen erholsamen Sommer mit wunderschönen Erlebnissen in unserer faszinierenden Natur!



Lebendiges Lernen für Schülerinnen und Schüler der VS Untertal bei einem **Besuch am Bauernhof**.

Schulcluster der Mittelschulen

Seit der letzten Ausgabe der Schladminger Stadtnachrichten hat sich in unserem Schulcluster Einiges getan. Der pädagogische Austausch und die standortübergreifenden Projekte und Schwerpunkte stehen wie immer im Vordergrund. Viele Aktivitäten fanden in der Zwischenzeit statt, über die wir gerne auszugsweise berichten.

GEMEINSAME PROJEKTE DER MITTELSCHULEN:

Handykurs für die ältere Generation

Rund 50 Teilnehmer*innen von verschiedenen Pensionisten- und Seniorenverbänden nahmen die Gelegenheit wahr, sich von den Schüler*innen Einiges zum Umgang mit dem Handy zeigen zu lassen. Dabei konnten sich die Senior*innen von den Vorzügen und der Schnelligkeit der digitalen Kommunikation überzeugen, auch individuelle Fragen und Hilfen kamen nicht zu kurz. Kursinhalte waren z.B. Handy-Grundbegriffe, Speichern von Kontakten, Fotografieren und Versenden von Fotos.

BO-Lauf der 3. Klassen

Gemeinsam konnten die 3. Klassen am 07.03.2024 am Berufsorientierungslauf teilnehmen. Der BO-Lauf wurde als Wettbewerb veranstaltet, bei dem das fachliche Wissen, die sozialen Kompetenzen, sowie die Sinne der Jugendlichen



Handykurs für die ältere Generation.

gleichermaßen gefordert wurden. An 14 Stationen warteten unterschiedlichste Aufgaben, die von Unternehmen für die Schüler*innen vorbereitet und vor Ort betreut wurden. An den Stationen und bei einem Quiz konnten die Teams Punkte sammeln, um den Wettbewerb für sich zu entscheiden und tolle Preise gewinnen.

WIR sind Projektschule der Österreichischen Gesundheitskasse

Das Thema Gesundheit soll durch das schulische Gesundheitsförderungsprogramm Teil unserer Schulkultur werden. Übergeordnetes Ziel ist es, den Lebensraum Schule für alle Beteiligten gesundheitsförderlich zu gestalten und motivierende Arbeits- und Lernbedingungen zu schaffen. Das Thema Gesundheit wird uns in den nächsten Schuljahren als Schwerpunktthema begleiten. Es werden Aktivitäten und Maßnahmen gesetzt, die das Wohl der ganzen Schule positiv beeinflussen.

Bezirksmeisterschaften

Schüler*innen beider Schulstandorte nahmen an zahlreichen Bezirksmeisterschaften wie z.B. Ski Alpin, Ski Nordisch, Eisstockschießen und Volleyball teil. Dabei haben sich unsere Schüler*innen sehr gut geschlagen und die Schule ausgezeichnet vertreten.

MITTELSCHULE 1 & PTS:

Dachstein Überquerung der 2A-Klasse

Morgens um 8.00 Uhr trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 2a-Klasse mit Bergführer **Hubert Sieder**, der nach einen Blick in den Himmel meinte: „Heut ist echt ein perfekter Tag...“. Und so war es auch... eine dünne, feine Pulverschneeschicht überzog das Gelände, gerade richtig für die Kinder zum Spuren ziehen... der Blick schweift bis zum Horizont, angenehme Temperaturen, motivierte Kinder, traumhafter Sonnenschein... was für ein tolles Erlebnis für uns alle!

54. Raiffeisen Jugendwettbewerb zum Thema: Der Erde eine Zukunft geben

Nachhaltigkeit ist eine große Aufgabe und wir können sie nur gemeinsam lösen. Worum geht es dir bei Nachhaltigkeit? Was tun wir und können wir gemeinsam dafür tun? Was willst du persönlich dafür



Berufsorientierungslauf



Dachsteinüberquerung

Bilder: PSC Schladming



Bild links:
**Siegerfoto des
 Jugendwett-
 bewerbs zum
 Thema „Der Erde
 eine Zukunft geben“.**



Bild rechts:
**Bundesmeister-
 schaften der
 Ski-MS.**

tun? Dies Frage stellten sich unsere Schü-
 lerinnen und Schüler beim diesjährigen
 Zeichenwettbewerb und setzten ihre
 Ideen kreativ um. Am Montag, dem 6. Mai
 2024 fand die Preisverleihung statt. Ein
 herzliches Danke an **Frau Kandlbauer**
 und **Frau Tritscher** von der Raiffeisen-
 bank Schladming für die Durchführung
 der Siegerehrung und natürlich auch an
 die Jury für das Durchsehen und Reihung
 der vielen tollen Arbeiten, die auf unserer
 Homepage bestaunt werden können. Wir
 gratulieren den Gewinnern sehr herzlich:
 1. Klasse: **Niclas Tritscher** (1b), 2. Klasse:
Luisa Fischbacher (2b), 3. Klasse: **Elli
 Ringdorfer** (3b), 4. Klasse: **Luisa Gün-
 ther** (4a). Die Kunstwerke (Platzierung
 1 bis 3 je Schulstufe) können auf der
 Homepage bewundert werden.

MITTELSCHULE ERZHERZOG JOHANN UND SKI-MS:

■ Wege in die Vergangenheit

Zum Geschichtsunterricht gehört
 eine altersgemäße Beschäftigung mit der

NS-Vergangenheit Österreichs. Eine inte-
 ressante Vorgehensweise bot hier ein
 Denkanstoß, der sich mit dem Aspekt der
 persönlichen Sicherheit von einem selbst
 in Beziehung stellte. Wo fühle ich mich
 sicher, was macht unter Umständen ein
 gutes Versteck aus. Gemeinsam wurden
 mögliche Orte in und außerhalb der
 Schule dafür ausgesucht und dokumen-
 tiert. Einfühlsam, aber auch zum Nach-
 denken anregend, begleiteten die Kol-
 leg*innen die Schülerinnen und Schüler
 der 4.Klassen durch dieses wichtige
 Projekt.



Wege in die Vergangenheit.

■ Bundesmeisterschaften der Ski-MS

Auf der Hochwurzen fanden die Bun-
 desmeisterschaften der Skimittelschulen
 statt. Die insgesamt 98 Teilnehmerinnen
 und Teilnehmer aus acht Schulen absol-
 vierten am ersten Tag einen Riesentor-
 lauf, am zweiten Renntag wurde ein Sla-
 lom gefahren. Die Skimittelschule Schla-
 dming gestaltete als Veranstalter der Meis-
 terschaften einen gemeinsamen Abend
 mit Spiel und Spaß in der Rohrmooser
 Erlebniswelt. Gleichzeitig war ein Kennen-
 lernen und Erfahrungsaustausch sowohl
 zwischen den Schülerinnen und Schülern
 als auch bei den Trainerteams möglich.

Wir gratulieren allen, die bei der
 Vorbereitung und Durchführung mitge-
 arbeitet haben. Gratulation auch an un-
 sere Mannschaften für die guten Platzie-
 rungen!

Weitere Berichte, Fotos und
 Informationen unter
www.schulcluster-schladming.at

3-2-1... AB IN DIE SOMMERFERIEN

**Auch im heurigen Jahr starten wir in Kooperation
 mit dem RML in zwei sportliche – musikalische –
 abenteuerliche Ferienwochen.**

Wir freuen uns, dass wieder zahlreiche Eltern dieses
 Angebot in Anspruch nehmen und danken auch an dieser
 Stelle schon jetzt allen Vereinen, der Skiakademie und den
 Bergbahnen für Ihren Einsatz, dieses Projekt realisieren
 können.



Der Kindergemeinderat Schladming ist angelobt!

Am Mittwoch, den 15. Mai 2024 fand die feierliche Angelobung des Kindergemeinderates der Stadtgemeinde Schladming statt und es war ein voller Erfolg. Es waren zahlreiche Gäste, darunter Eltern, Direktor:innen, Lehrer:innen, Vertreter der Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat, anwesend.

Die Angelobung der jungen Gemeinderät:innen ist ein wichtiges Ereignis und zeigt, wie sehr das Engagement und



die Mitbestimmung der jungen Generation geschätzt wird. Die Kindergemeinderät:innen zwischen 8 und 12 Jahren sind nun zwei Jahre im Amt und haben die Möglichkeit, sich aktiv für ihre Interessen und die ihrer Altersgenossen einzusetzen.

Die feierliche Angelobung fand vor der Gemeinderatsitzung statt und wurde von Bürgermeister **DI Hermann Trinker** sowie Vizebürgermeisterin **Dipl.-Päd. Maria Drechsler** durchgeführt. *„Die Meinungen der Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde wollen wir hören und die Anliegen ernst nehmen“*, so der Bürgermeister in seiner Ansprache.

„Die Einführung eines Kindergemeinderats sehe ich als Nachwuchsarbeit für den Gemeinderat, bei welcher Fairness, Wertschätzung und Positives im Vordergrund stehen“, erklärt Dipl.-Päd. Maria Drechsler. Als Dankeschön wurden den Kindergemeinde-



Die feierliche Angelobung fand im Beisein vieler Gäste statt.

rät:innen Kappen mit ihrem selbst kreierten KiGRa-Logo und persönliche Urkunden verliehen.

Das Konzept und die kindgerechte Methodik für die Workshops stammen von der Landentwicklung Steiermark. *„Mit entsprechender Anleitung lernen sich die Kinder aus unterschiedlichen Klassen bzw. Schulen rasch kennen, sie erörtern das Gemeindeleben, erfahren über die UNICEF-Kinderrechte und werden moti-*

viert sich mit Ideen einzubringen und diese umzusetzen“, so **Mag. (FH) Birgit Geieregger**, Projekt Managerin Region Liezen der Landentwicklung Steiermark. Die Anwesenden waren beeindruckt von der Kreativität und dem Engagement der Kindergemeinderät:innen.

Für die Organisation rund um die Workshops sowie für die Unterstützung vor Ort gibt es das Betreuerinnen-Team der 1. Vizebgmin. Dipl.-Päd. Maria Drechsler mit



Die Wahl zur Kinderbürgermeisterin und deren Stellvertreter verlief wie eine „richtige“ Wahl. Geheim, mit Stimmzettel und Wahlkabine!



Der Kindergemeinderat wurde ins Projekt „Hauptplatz neu!“ aktiv eingebunden – im Rahmen eines Workshops konnten sie ihre wertvollen Ideen einbringen.



Ein unbeschwertes respektvolles Miteinander – so effizient kann Politik sein...



Vizebürgermeisterin **Maria Drechsler** liegt der „Kindergemeinderat“ als ehemalige Lehrerin ganz besonders am Herzen.

GRin **Brigitte Pürcher, Monika Streicher**, GRin **Claudia Gerhardter**, GRin **Michaela Kurz** und GRin **Maria-Luise Schwab**.

Die Vorhaben unserer Kinder-Bürgermeisterinnen und Kinder-Bürgermeister

Romy Knauß – Schladmings erste Kinderbürgermeisterin – sagte:

- „Ich möchte Kinderbürgermeisterin werden, weil...
- ... ich keine Versprechungen mache, aber versichere, dass ich viele Verbesserungen wie z.B. Nachhilfe vorschlagen werde.
- ... ich mich für Kurse wie z.B. Zeichnen, Turnen, Skifah-

ren und auch für weitere Spielplätze in Schladming einsetzen werde.“

Lena Gruber – erste Kindervizebürgermeisterin formulierte:

- „Ich möchte mich zur Verfügung stellen, weil...
- ... ich Schladming liebe und mich für einen Lebensraum für Tiere und die Natur in der Stadt einsetzen will
- ... ich mehr Vogelhäuser bauen will und dafür sorgen möchte, dass für alle Tiere jederzeit Futter bereitsteht.“

Alexander Tritscher – Schladmings erster Kinderbürgermeister – wollte

„Kinderbürgermeister werden, weil...

- ... ich mehr Spaß für alle Kinder haben will
- ... ich mich für die Umwelt und Tiere einsetze
- ... gerne eine Trampolinhalle erbauen lassen will
- ... ich gut Pläne zeichnen kann.“

Kenan Smajlovic – erster Kindervizebürgermeister –

- „wollte gewählt werden, weil...
- ... ich mehr bewirken kann.
- ... ich helfen will und mehr Möglichkeiten habe um zu helfen



Die Wahl des **Kindergemeinderatslogo** stellte ein besonderes Highlight dar. Nach einer demokratischen Abstimmung fiel die Entscheidung auf das Logo von Kinderbürgermeisterin Romy Knauß. „Ich habe bunte Farben verwendet, weil in Schladming alle willkommen sind. Die verschiedenen hohen Berge stehen für die verschiedenen Leute und dass es gut ist, wenn wir verschieden sind.“

Zur Information über den KINDERGEMEINDERAT

Der Kindergemeinderat ist wie der Erwachsenengemeinderat das offizielle Vertretungsgremium aller Kinder in der Stadtgemeinde Schladming.

Gemeinsam lernen sie auf spielerische Art und Weise ihre Gemeinde besser kennen, und entwickeln aus ihren Ideen Projekte und setzen diese auch um.

Das Konzept und die Methodik inklusive kindgerechter Materialien stammen von der Landentwicklung Steiermark.

Mag. (FH) Birgit Geieregger begleitet den Aufbau des Kindergemeinderats und wird dahingehend tatkräftig durch das gemeindeinterne Betreuerinnen-Team, rund um **Dipl.-Päd. Maria Drechsler** unterstützt.

40 steirische Kindergemeinderäte gibt es derzeit, wovon mit der Angelobung Schladmings nun der 5. in der Region Liezen ist.

Allgemeine Infos über die Kindergemeinderäte der Landentwicklung Steiermark unter **www.kindergemeinderat.at**

Ski-Akademie Schladming

Erfreuliche Abschlussbilanz der Ski-Akademie Schladming

Auch nach dem abgelaufenen Winter lassen sich aus Sicht der aktiven und ehemaligen Schüler und Schülerinnen der Ski-Akademie Schladming erfreuliche Ergebnisse berichten.

In den Sparten Alpin, Snowboard/Freeski, Langlauf und Biathlon wurden wieder zahlreiche Medaillen und Top-Platzierungen errungen.

Olympische Jugendspiele 2024 in Gangwon (KOR): Gleich fünf „Schladminger“ schafften es, sich für das Großereignis in dieser Altersstufe zu qualifizieren. Neben Simon Hechenberger (Biathlon) und Katharina Engelhardt (Langlauf) gab es bei den Alpinen sogar drei Medaillen: Eva Schachner konnte sich Silber im Super-G sichern, Florian Neumayer erreichte Bronze im Riesentorlauf und Gold im Teambewerb. Janik Sommerer holte im Skicross eine weitere Silbermedaille.

Juniorenweltmeisterschaften: Maike Bogner erreichte für die Langläufer eine Top-10-Platzierung in Planica. Für die Snowboarder war Marie Gams bei der Junioren-WM im Lachtal mit einer Bronzemedaille (Parallelschlalom) und einem 4. Platz (Parallelriesenslalom) erfolgreich. Und für das alpine Lager gab es ein Mal Bronze im Super G durch Nicole Eibl!

Österreichische Meisterschaften: Allein in der Biathlonsparte regnete es 15 Medaillen (fünf Mal Gold durch Simon Hechenberger, vier Mal Gold Selina Heigl, zwei Mal

Gold Louisa Schrempf, je ein Mal Gold Leonie Hirschbichler, Anna Maria Schrempf, Stefan Dankl und Peter Stocker). Die „Schladminger“ Langläufer konnten bei den Österreichischen Meisterschaften 18 Medaillen holen (davon je zwei Goldene durch Maike Bogner und Katharina Fuchs, je eine Goldene Nadine Fercher, Anna Lena Taxer, Marie Schrempf und in der Staffel der Damen). Weitere 10 Medaillen wurden bei den Österreichischen Meisterschaften in der Snowboardsparte eingefahren (je zwei Meistertitel Theresa Fuchs, Marie Gams und Joachim Gravogl, ein Titel Benjamin Lengger). Und die Alpinen erkämpften in der Schüler- und Jugendsparte 15 Medaillen (zwei Titel durch Eva Schachner, je ein Mal Gold durch Nicole Eibl und Julia Bauer).

Schöne Erfolge wurden aber nicht nur von den gegenwärtigen Schülerinnen und Schülern der Ski-Akademie eingefahren, sondern auch Absolventen der Schule überzeugten im abgelaufenen Winter.

Der Snowboarder Benjamin Karl sicherte sich neben der Gesamtwertung auch die kleine Kugel im Parallelriesenslalom. Zwei Weltcuppodeste feierte Jakob Dusek, weitere drei Top-10 Platzierungen erreichte Dominik Burgstaller. Die Snowboarderin Anna Galler konnte zwei Stockerl im Europacup einfahren.

Bei den Alpinen überstrahlte die kleine Kugel im Abfahrtsweltcup von Conny Hütter weitere Weltcup Siege von Vincent Kriechmayr (Kvitfjell, Gröden), Marco Schwarz (Madonna) und Tristan Takats (Skicross). Manuel Traninger,

Vincent Wieser und Stefan Eichberger konnten des Weiteren im Europacup überzeugen.

Der Langläufer Mika Vermeulen belegte in der WC-Gesamtwertung bei den Langläufern den sensationellen 7. Rang und Michael Föttinger holte erstmals eine Top-10-Platzierung im Weltcup.

Bei den Biathleten zeigte schließlich Tamara Steiner mit zwei Top-10-Platzierungen bei der WM auf und holte weitere drei Top-10s im Weltcup. Magnus Oberhauser holte seinen ersten WC-Punkte in Östersund (SWE) und Lukas Haslinger sicherte sich den Gesamtsieg im Juniorenweltcup.

Alles in allem also ein wunderbarer Winter, der Grund zur Freude aus Sicht der Ski-Akademie Schladming bot.



Gratulationen, Jubiläen,
Ehrungen, Kirchen,
Veranstaltungen,
Vereine, Partnerschaften

Special Olympics

Da war sie wieder – diese einzigartige Atmosphäre!

Von 14. bis 19. März 2024 fanden in Graz, Seiersberg-Pirka, Schladming und Ramsau am Dachstein die 7. Nationalen Special Olympics Winterspiele statt.

Allein der Gedanke daran macht Gänsehaut. Dieses warme, einzigartige, wunderbare zu Herzen gehende positiv strahlende Gefühl legte sich wieder über unsere Berge und die Stadt.

Die Sportlerinnen und Sportler versprühten wieder diesen unvergleichbaren Flair. Dank **Hermann Kröll** und seinen „Mitstreitern“ durften wir erneut beweisen, dass Schladming und Special Olympics einfach zusammengehören!

Wir freuen uns schon jetzt darauf, die Special Olympics Familie wieder begrüßen zu dürfen!

Leonie Kaspar Teilnahme an den Winterspielen

Leonie Kaspar (Kundin im Bereich Arbeit und Assistenz Ennstal Stützpunkt Schladming) hat im März an den Special Olympics Winterspielen teilgenommen und dabei eine bemerkenswerte Leistung gezeigt. Bei den Winterspielen konnte sie sich in den Disziplinen Super Ski und Riesentorlauf beweisen und sicherte sich dabei zwei Bronzemedallien.

In der Disziplin Super Ski zeigte Leonie beeindruckende Fähigkeiten und erreichte durch ihre exzellente Leistung den dritten Platz und somit die Bronzemedaille. Mit großem Einsatz und Willensstärke absolvierte sie den Super Ski Kurs und überzeugte die Zuschauer und ihren Fan Club mit ihrem Können auf der Piste.

Auch im Riesentorlauf konnte Leonie Kaspar glänzen und sich eine weitere Bronzemedaille sichern.

Die beiden Bronzemedallien, die Leonie Kaspar bei den Special Olympics Winterspielen gewonnen hat, sind ein Beweis für ihr hartes Training, ihre Entschlossenheit und ihr Talent im Skisport. Ihr Erfolg ist eine Quelle der Freude und Motivation für sie selbst sowie für ihre Familie, Freunde und Unterstützer.

Wir gratulieren Leonie Kaspar herzlich zu ihren Erfolgen bei den Special Olympics Winterspielen 2024 und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Freude beim Sport. Sie ist ein leuchtendes Beispiel dafür, dass mit Engagement und Leidenschaft große Ziele erreicht werden können.



Leonie Kaspar bei den Special Olympics Winterspielen im März 2024.



© Martin Huber

DANKE...

... an das Hotel Falkensteiner für die Übernahme der Kosten der Adventfeier des Diakoniewerks am 11.11.2023. Wir wurden bei unserer Adventfeier mit Snacks, Kaffee und Kuchen und Getränken verwöhnt. Wir sind regelmäßig im Hotel Falkensteiner zum Beispiel mit dem Projekt Arealpflege zu Gast.



Bilder © Martin Huber

Der Bürgermeister gratuliert

(Jubiläen berücksichtigt von 7. November 2023 bis 27. Mai 2024)

Nach langer Zeit fand heuer wieder die **Geburtsstagsfeier für unsere Jubilare, die ihren 70., 75. oder höheren runden Ehrentag** begehen durften, statt. Die Stadtgemeinde lud zum Kirchenwirt und gemeinsam bewies man einmal mehr, dass langjährige Erfahrung einfach unschlagbar ist. Niemand sonst

könnte so mitreißend feiern, so viel erzählen und so sehr genießen. Nochmals die allerherzlichsten Glückwünsche, g'sund bleiben und noch viele viele so „feierliche“ Momente!

Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Feier mit den Jubilaren des zweiten Quartals 2024!

80. Geburtstag

Werner STRASSGSCHWANDTNER
Gertrud BRANDNER
Adele TRINKER
Margareta RACZ
Herwig KRAITER
Hans LANGEGER
Helga WOHLMUTTER
Josef KÖHL
Richard LEUTGAB
Matthias MAIER
Johann TRINKER
Hermine WALCHER
Heinz LANG
Monika HORINEK
Heidemarie GRAF
Reinhold Josef MLINARITSCH
Jack Philip ROSENMANN
Grete RAKAR
Gerlinda STOCKER
Christa Maria Renate TRAVNICZEK
Sophie BACHLER
Wilhelm SCHREMPF

Helmut BAIER
Angela VETTORI
Rudolf TRITSCHER
Johann PERCHT
Brigitte MÖRSCHBACHER

85. Geburtstag

Regina PICHLER
Dorothea Hermine WASCHL
Detlef Herbert MICHEL
Andreas ERLBACHER
Gertraud GERHARDTER
Liselotte Maria Valerie WALLNER
Elfriede Siegrun KIRCHNER
Aloisia Olga SIMONLEHNER
Ingrid SCHARZENBERGER
Maria MIKULA
Edith Rosemarie GALLOB
Marjeta KIEGERL
Herta WINTER
Franz Xaver PETTER
Hermann RELLA
Hermann LETTNER
Herta MICHEL
Othmar BAUMANN
Anneliese HANDLBICHLER

90. Geburtstag

Georg KORNBARGER
Juliane WAGNER
Siegfried HÖFLEHNER
Herta KOPF
Ingeborg FRÖHLICH
Robert BROER
Gertraud KIRSCHHOFER
Rudolfine KIRCHMAIER
Hildegard TRINKER
Helmut WIESER

Gisela und Vitus HOCHFILZER
Karl-Otto und Margarete ZECHMANN
Johann und Karla Maria MOOSBRUGGER

Diamanthochzeit (60 Jahre)

Franz und Helga KRAML
Siegfried und Siegrid Gertrud STOCKER
Fritz und Helga PILZ
Gertrude und Johann WIMMER
Johann und Klothilde WOHLFAHRTER

95. Geburtstag

Ilona LAMPRECHT

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Hermann und Josefina MEISSNITZER
Johann und Katharina HELPFERER
Brigitta und Franz STOCKER
Brunhilde Erna und Johann GRAF

Eisenhochzeit (65 Jahre)

Helmut und Herta WINTER
Hermenegilda und Michael GEBETSROITHER
Margarete und Richard SCHREMPF



Zum 80. Geburtstag von Sophie Bachler stellten sich Gemeinderätin Claudia Gerhardter und Bgm. Hermann Trinker mit den herzlichsten Glückwünschen der Stadtgemeinde ein.



Helmut Wieser feierte seinen 90. Geburtstag! Bgm. Hermann Trinker und Vizebgmin. Maria Drechsler gratulierten ihm im Namen aller Schladmingerinnen und Schladminger. Wir wünschen noch viele wunderschöne Momente mit Familie und Freunden – im Bild mit seiner Frau Resi.



65 Jahre verheiratet! Die „Eiserne“ von **Herta und Helmut Winter** – ein wunderschöner Anlass für Bgm. Hermann Trinker und Vizebgmin Maria Drechsler mit den allerbesten Wünschen der Stadtgemeinde vorbeizukommen.

Dank an INGRID ZEFFERER

Bgm. Hermann Trinker und Gemeinderätin Claudia Gerhardt bedankten sich bei Ingrid Zefferer für die jahrelange Betreuung der Aufbahnhalle.



Pensionistenverband Schladming-Ramsau

Auch heuer stehen wieder interessante Ausflüge für unsere Mitglieder und deren Freunde bereit!

Im April besuchten wir in Rottenmann das Konzert „WIENER WALZER TRAUM“ mit internationalen Solisten und Gasttäzern des Theaters Athen. Das Kammerorchester Interkunst Wien mit ihren internationalen Solisten spielte die schönsten Wiener Melo-

dien und Walzer, wie Donau Walzer, Fledermaus Ouvertüre und Jockey Polka von J. Strauss. Dazu gab es auch immer wieder Balletteinlagen! Es war ein wunderschöner Abend.

Der nächste Halbtagsausflug ging nach Mauterndorf, Besichtigung der Burg!

Im Juni eine Radtour rund um den Chiemsee sowie ein Ausflug zur Lichtensteinklamm, eine der längsten

Schluchten im Alpenraum mit beeindruckenden Wassermassen.

Im Juli gibt es wieder mit unserem Wanderführer Siegi eine schöne Wanderung!

Auch eine Ausflugsfahrt: Norddeutsche Reiseerlebnisse 15. bis 20. Juli ist geplant.

Zu den Tauernkraftwerken Kaprun geht es am 24. Juli!

Im August ins Pöllatal und im September nach Werfenweng!

Wir freuen uns schon wieder auf fröhliche gemeinsame Ausflüge.

*

Die Bewegung ist ganz wichtig – gleichgültig welches Alter man hat, das wissen auch unsere Mitglieder, die sich 14-tägig zum Kegeln treffen: teils um sich zu bewegen, teils, um sich mit Bekannten zu treffen und zum Großteil aus beiden Gründen! Die gemeinsame Jause gehört ebenso zur Tradition wie das Rollen der Kugel und das Poltern der Kegel. Genauso gemütlich und konzertiert läuft es wöchentlich beim Kartenspielen ab. Auch bei der wöchentlichen Seniorengymnastik im Turnsaal der NMS ist das Motto gemeinsam statt einsam!

Ich freue mich auf viele gemeinsame Stunden und Tage in diesem Jahr!

Mit lieben Grüßen
Werner Held



Senioren und E-Bikes im Straßenverkehr

Am 23. Mai 2024 fand im Klang-Film-Theater der Vortrag *Senioren und E-Bikes im Straßenverkehr* statt.

Dieser wurde von zwei Schülern des PdC BORG Radstadts organisiert. Dabei wurde erstens der Unterschied zwischen E-Bikes und Pedelecs erklärt, weiters wurden die gesetzlichen Neuerungen besprochen. Durch den Polizisten, welcher diesen

Vortrag hielt, wurde auf die Verletzungshäufigkeit bei E-Bike-fahrern über 65 Jahren sowie die Wichtigkeit der Verwendung eines Radhelms hingewiesen.

Ein Dank wird den Finanzreferenten **Alfred Trinker**, dem Klang-Film-Theater und der Polizei Schladming ausgesprochen. Die Veranstaltung wurde begleitet von „Gemeinsam Sicher“ und „Coffee with Cops“.



Seniorenbund Schladming gibt Rechenschaft über das Jahr 2023

Einen gefüllten Saal konnte Obfrau Margith Snehotta zur Jahreshauptversammlung im Sporthotel Royer begrüßen.

Als Ehrengäste konnte die Obfrau den **Bürgermeister Hermann Trinker**, den Pfarrherrn **Dr. Bernhard Hackl**, **Lukas Seyfried**, sowie den Bz.-Obmann des SB **Erich Zeiringer** begrüßen. Ein besonderer Gruß galt wohl dem Hausherrn, Herrn **Ing. Ernst Royer**, von welchen die kostenlose zur Verfügung Stellung des Sitzungssaales besonders gedankt

wurde. Nach der Vorstellung des Vorstandes erwähnte die Obfrau den Erfolg der Eisschützen mit dem Moar **Fritz Danklmaier**, welche die Landesmeisterschaft in der Pinzgauer Spielart gewinnen konnten.

Nach dem Bericht von der Obfrau brachte die Kassiererin **Margarete Eberherr** den Finanzbericht, welche über ein ausgeglichenes Ergebnis berichten konnte.

Im Anschluss wurden die erfreulichen Berichte der jeweiligen Resort Leiterinnen **Doris Piringer** für Kultur, **Hanni Stocker** als Wanderführerin und **Ger-**

traud Kusenberger für Soziales vorgetragen. **Rudi Tritscher** welcher krankheits-halber entschuldigt war, hätte natürlich als Reiseleiter viel zu berichten gehabt.

Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde von **Johann Petter** ein Lichtbild-Vortrag über die Aktivitäten im Jahr 2023 präsentiert.

Obfrau Margith Snehotta bedankte sich bei dem gesamten Vorstand für die großartige Unterstützung, als auch bei den Mitgliedern für die rege Teilnahme bei den Wanderungen und bei den Ausflügen.



Charly Kahr

Ein Schladminger Ehrenbürger hat uns verlassen

Charly Kahr war eine Legende wie sie im Buche steht „...eine Person, der schon zu Lebzeiten eine besonders bemerkenswerte Lebensgeschichte sowie zeitüberdauernde Bedeutung zugesprochen wird...“ (lt. wikipedia).

Aber auch die prosaische Bedeutung dieses Wortes trifft auf „Downhill Charly“ zu. Nicht zuletzt durch ihn startete Schladming in eine märchenhafte Karriere zum weltbekannten Wintersportort.

Es braucht immer viele engagierte Menschen aus den

unterschiedlichsten Bereichen, um große Träume umzusetzen. Aber einer braucht die Idee, das Know How und einen guten Namen für die entsprechenden Kontakte. Wir hatten Charly Kahr...

Seine Erfolge mit Klammer & Co sind mehr als bekannt. Sein Engagement, seinen Hausberg Planai zur Weltcupbühne zu machen auch. Seine Bemühungen, Schladming wieder in den Kalender zu bekommen, nachdem wir in den 90ern beim ÖSV als Austragungsort in Ungnade gefallen waren, weiß vielleicht nicht jeder. Damals fanden statt der Alpi-

nen FIS-Bewerbe die Rennen der US Pro Tour rund um den 6-fachen Pro-Tour-Weltmeister **Bernhard Knauss** statt. Und genau damals wurde die Idee der Nachtrennen am Zielhang geboren. Dank Charly Kahr bekamen wir wieder die Chance, dieses geschichtsträchtige Konzept auch im FIS-Weltcup erfolgreich umzusetzen. Und was das Nightrace, 2 Alpine Ski WMs und unzählige viele andere erfolgreiche Großveranstaltungen für uns alle bedeuten, ist allseits bekannt.

Wir sind stolz, ihn gehabt zu haben – wir sind traurig,



dass wir ihn gehen lassen mussten. Wir versprechen unserem Ehrenbürger ein immerwährendes Gedenken und tragen ihn weiter im Herzen.

Danke Charly für alles!

Unpolitischer Seniorenclub Rohrmoos-Untertal

Der 1. Ausflug im neuen Vereinsjahr zum Schneiderwirt.

Nach einer längeren Pause war es endlich wieder soweit und es ging mit 2 Bussen über den Triebener Tauern und über das Gaberl zum Schneiderwirt und ins „Kernbuam-Museum“.

Schon die Fahrt war ein kleines Erlebnis, da viele die Strecke noch nie gefahren sind und der Wettergott auch mitspielte.

Nach einem köstlichen Mittagessen ging es zur Führung und einem kurzen Filmvortrag ins Kernbuam-Museum und

danach gab es bei Kaffee und Torte Live-Musik, Witze und viel Spaß mit dem Schneiderwirt-Trio.

Am 2. April 2024 fand die Jahreshauptversammlung statt. Mehr als 100 Mitglieder waren wieder dabei. Neue Kassaprüfer wurden gewählt, der Vorstand blieb gleich.

Eine Osterwanderung zum Steirischen Bodensee wurde am 26. März gemacht. Trotz kurzfristiger Ankündigung nahmen über 30 Leute teil und es war

eine lustige Sache mit versteckten Osteriern und viel Spaß.

Am 14. Mai ging die Fahrt zur **35-Jahrfeier des Seniorenclubs** mit 2 Bussen zum Grundlsee. Wie immer war der Wettergott mit den Senioren. Ein Teil wanderte zum Toplitzsee, danach traf man sich beim Gasthof zum „Rostigen Anker“ zum geselligen Beisammensein und zum Essen.

Auf einen schönen Sommer mit vielen gemeinsamen Erlebnissen freut sich der Vorstand.



Kameradschaftsbund lädt ein

Ein umfangreiches Programm steht für den Kameradschaftsbund in den nächsten Monaten an.

Der Ortsverband lädt Mitglieder und Freunde zum **100-jährigen Bestandsfest des Ortsverbandes Aich-Gössenberg** am **20. Juli 2024** ein. Dieses Jubiläumsfest ist gleichzeitig das diesjährige **Bezirksfest des Kameradschaftsbundes**. Teilnehmer werden ersucht, sich bei Ob-

mann Eduard Heidlmayer unter der Telefonnummer 0664/4350352 anzumelden.

Eine große Zahl von Mitgliedern und Freunden nahmen am 24. Mai 2024 am **„Tag der offenen Tür“ in der Kaserne Aigen im Ennstal** teil. Schwerpunkt dabei war der Festakt „Fly Out“ der Alouette III und Besichtigungen – auch des neuen Hubschraubers AW169 (im Bild rechts) – sowie der geplanten Großinvestitionen in Aigen/Ennstal.



Bild: Franz Zussner

Der neue Hubschrauber AW169.

126 Mitglieder beim Jagdschutzverein Schladming

Ende April fand auf der Erzherzog Johann-Schießstätte in Aich das traditionelle Hegeringschießen statt. Obfrau Ingeburg Hartl konnte zum Hegeringschießen und zur Jahreshauptversammlung im Restaurant Schattleitner zahlreiche Mitglieder und Teilnehmer mit großer Freude begrüßen.

Nach dem Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder **Willi Schrempf** und **Sepp Baier** informierte sie über die Aktivitäten des Vereines und die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen des Zweigvereines wie die Hubertusfeier am Steirischen Bodensee, den Grünen Abenden in Ramsau und Pichl sowie beim Fink-Gedenkschießen am Bodensee. Hartl dankte **Herbert Fölser** für die jahrelange Tätigkeit als Fähnrich und **Karl Trinker** für die Übernahme dieser Funktion. Dank galt auch **Lukas Seyfried** für dessen Einladung zu einem Grillfest, der Stadtgemeinde für die Vereinsförderung und

Dr. Georg Fritsch, der die Abhaltung eines Erste-Hilfe-Kurses angeboten hat. In Vorbereitung ist der traditionelle Jahresausflug.

Für die verhinderte Kassierin **Sandra Walzer** legte Obfrau Hartl den sehr zufriedenstellenden Kassenbericht vor. Über Antrag von Kassenprüfer **Franz Gerhardt** wurde ihr und dem Vorstand die Entlastung erteilt.

Schließlich wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung an **Christian und Wolfgang Pitzer** die vom Steirischen Jagdschutzverein für verdiente Arbeit verliehenen Ehrenzeichen in Bronze übergeben, Geburtstagsjubilare beglückwünscht und die Siegerehrung des Hegeringschießens vorgenommen. Sieger wurden bei den Herren unter 60 Jahre **Leon Percht** vor Josef Walcher und Helmut Percht. In der Wertung über 60 Jahre siegte **Bernhard Deutinger** vor Herbert Fölser und Norbert Erlbacher. Die Damenwertung gewann **Mag. Astrid Perner** vor Manuela

Bliem und Birgit Winter. Das Kleinkaliberschießen gewann **Christian Pitzer** vor Constan-tin Pott. Den Sieg beim Schuss auf die Ehrenscheibe holte sich **Lukas Seyfried** vor Gert Arzbacher und Dr. Hans-Moritz Pott.

Für die Stadtgemeinde Schladming überbrachte Vizebürgermeister **Mag. Franz**

Schaffer Grüße und Dank und wünschte Jägerinnen und Jägern für das begonnene neue Jagdjahr einen guten Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil.

Die Versammlung schloss mit dem traditionellen „Kesselwurstessen“, das **Cony Schattleitner** mustergültig und schmackhaft zubereitet hat.



Sieger der Herren beim Hegeringschießen mit Vbgm. Schaffer und Obfrau Hartl.

■ SeneCura Schladming

Seit diesem Jahr haben die Bewohner des SeneCura Schladming ein neues wöchentliches Highlight, auf das sie sich jedes Mal sehr freuen.

Es kommt Besuch. Unser Gast ist **Therapiehund „Mäxwell“** mit Frauchen Susanne. Die beiden unterstützen ehrenamtlich das Team des Hauses.

Hunde haben bekanntlich eine positive Wirkung auf uns Menschen. Sie senken den Blutdruck, bauen emotionalen Stress ab, schenken Lebensfreude und können Menschen aus der Lethargie reißen. All das bewirkt „Mäxwell“, wenn er Besuche in den Zimmern der Bewohner macht und auch beim Vorführen des einen oder anderen Kunststücks.



■ Aus den Kirchen

EVANGELISCHE KIRCHE

■ Termine

Die aktuellen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage: www.evangel-schladming.at

KATHOLISCHE KIRCHE

■ Termine

Samstag, 29. Juni:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 30. Juni:

- 10.15 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 6. Juli:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 7. Juli:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 13.7.:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 14.7.:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 20.7.:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 21. Juli (Christophorus):

- 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Schladming.

Sonntag, 28. Juli:

- 9 Uhr, Hl. Messe in Pichl.
Anschl. Pfarrfest.

Samstag, 3. August:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 4. August:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 10. August:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 11. August:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Donnerstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt):

- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 17. August:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 18. August:

- 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Schladming.

Samstag, 24. August:

- 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Pichl.

Sonntag, 25. August:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 31. August:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 1. September:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Schladming.

Samstag, 7. September:

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 8. September:

- 11 Uhr, Bergmesse Planai.

Samstag, 14. September (Kreuzerhöhung):

- 19 Uhr, Hl. Messe in Pichl.

Sonntag, 15. September:

- 10.15 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Schladming.

Samstag, 21. September:

- 19 Uhr, Wort-Gottes-Feier in Pichl.

HOSPIZTEAM SCHLADMING & UMGEBUNG

DA SEIN, AM ENDE DES DASEINS

Kostenlos Begleiten & Beraten

- in Zeiten schwerer Krankheit
- in der letzten Lebenszeit
- in Zeiten der Trauer
- Letzte Hilfe Kurse - am Ende wissen wie es geht
- Memory Cafe, 1. Montag im Monat von 15-17 Uhr im Cafe Vitamine

HOSPIZTEAM SCHLADMING & UMGEBUNG

Teamleitung Gudrun Schweiger
0650-8970144
schladming@hospiz-stmk.at
www.hospiz-stmk.at



FÜR BETROFFENE,
AN- UND ZUGEHÖRIGE
SOWIE FÜR KINDER UND
JUGENDLICHE

Städtepartnerschaft: 50 Jahre Wetzlar

Die Städtepartnerschaften mit der Stadt Wetzlar und (Rohrmoos-Untertal mit) Braunfels-Bonbaden haben für die touristische Entwicklung unserer Gemeinde einen starken Schub gebracht.

Die Gäste aus unseren Partnergemeinden waren zuverlässige und treue Gäste und viele Betriebe konnten sich auf ihre Stammkunden einstellen, investieren und ihre Betriebe weiterentwickeln. Die Gäste aus Hessen sind seit vielen Jahrzehnten bei uns gern gesehene und beliebte Gäste. Über das „Ferienwerk Steiermark“ des

VdK Wetzlar, der Verband der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen, fanden mehr als 100.000 Gäste den Weg zu uns. Dies ist einigen Betrieben leider heutzutage nicht mehr bewusst. Aber es war nicht nur der wirtschaftliche Aspekt, sondern auch der Austausch in kultureller Hinsicht und viele persönliche Freundschaften. Die Städtepartnerschaft wurde im Laufe ihres Bestehens von vielen Gemeinderäten und Vereinen aktiv gepflegt.

1962 wurde mit dem Kameradschaftsbund ein Freundschaftsvertrag geschlossen. **Heinz Wenzel** aus Wetzlar war Motor der Partnerschaft und

Schladming dankte ihm mit Ehrenring und Ehrenbürgerschaft. Vor 50 Jahren wurde die Partnerschaft von den damaligen Bürgermeistern **Otto Malfeld** und **Hans Ainhirn** unterfertigt. Zur Feier gab es einen großen Festzug durch Schladming der 23 Schladminger Vereine mit 800 Mitwirkenden. Viele Schladminger Vereine knüpften enge Bande mit gleichartigen Vereinen in der Partnerstadt.

Heuer feiern wir das 50-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft mit der Stadt Wetzlar. Die Feierlichkeiten sind in den musikalischen

Reigen der MID Europe eingebunden. **Der Festakt für das 50-Jahr-Jubiläum findet am Samstag, den 13. Juli, um 19.30 Uhr im Congress Schladming statt.** Alle Menschen die sich der Partnerschaft und unseren hessischen Freunden verbunden fühlen sind herzlich zu dieser Feierlichkeit eingeladen. Im Anschluss an den Festakt findet das Konzert des Weltjugend Orchesters als Schlusskonzert der 25. Mid Europe statt.



Bilder © Harald Steiner



2022 feierten wir mit den Partnergemeinden Braunfels und Felletin das 60-jährige Jubiläum in Schladming – am 13. Juli 2024 findet nun ein großer Festakt anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums mit Wetzlar statt.



A Steirische Roas

Schladming

24. August 2024

Freier
Eintritt

5 Stationen
2,7 km Wanderung
Genuss & Kulinarik
über 20 Musik- und
Gesangsgruppen

ORF ST
FRÜHSCHOPPEN

Programm

9:30 Uhr • Ökumenischer Gottesdienst
Fußballplatz bei der Landalm | Umrahmung: Kirchenchor und Musikvereine

10:30 Uhr • Feierliche Eröffnung
Bei der Landalm

11:00 Uhr • Literarische Wanderung
Mit Lisa Lenz und in musikalischer Begleitung der Murtaler Kirchtagsmusi
Start bei der Landalm & Wanderung entlang des Talbachweges

ab 12:00 Uhr • ORF Steiermark Frühschoppen (Aufzeichnung)
Mit Karl Lenz (Ausstrahlung am Sonntag 25.08.2024)

bis 17:00 Uhr • A Steirische Roas
Volkskulturelle Darbietungen mit Kunsthandwerk und Kulinarik
an den Stationen laut Programm zu finden auf:

www.steirische-roas.at

Heimatverein

d`Dochstoana z`Schladming

Am 30. April diesen Jahres haben wir wieder am Wetzlarer Platz einen Maibaum aufgestellt.

Wir danken recht herzlich der Firma Arzbacher und der Freiwilligen Feuerwehr Schladming, die uns tatkräftig unterstützten. Ein großer Dank geht auch an die Maibaumspenderin **Brigitte Knauß** und an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, dass wir den schön geschmückten Maibaum aufstellen konnten; dazu zählen vor allem die Kranzbinderinnen und die Tanzgruppe.

Am **22. Juni** fand das **Maibaumumschneiden** mit einem Dämmerhoppen der Stadt-

kapelle Schladming statt; anschließend spielte Filzmoos Power.

Am **24. August** werden wir einen Beitrag zur **Steirischen Roas** leisten.

Am **15. September** ist eine Ausfahrt nach St. Johann zum **100-Jahr-Jubiläum des Gebirgstrachtenerhaltungsvereines** geplant. Nähere Information im Schaukasten.

Die **Tanzgruppe** ist mit viel Einsatz bei unseren Aktivitäten dabei, sei es das Fällen des Baumes, Aufstellen, Maibaumpassen und Umschneiden. Sie nimmt auch an unserer Ausfahrt nach St. Johann teil. Im Sommer absolviert sie wieder einige Auftritte.

Am ersten Oktoberwochenende werden wir einen dreitägigen **Ausflug zur Prosecco Weinstraße** in Venetien unternehmen. Zu unserem Besichtigungsprogramm zählt Udine, Treviso, Valdobbiadene, Marostica, Asolo, Pordenone, Spilimbergo und als Abschluss San Daniele.

Beim **Herist Sonntag** sind wir wieder mit einem Krapfenstandl vor der Bäckerei dabei.

Als Obfrau freut es mich sehr, dass unsere Aktivitäten so gut angenommen werden.

Die Essenseinladungen zu den runden und halbrunden Geburtstagsjubiläen ab dem 70. Geburtstag finden großen Anklang. Es ist für viele eine



gute Gelegenheit, sich in gemütlicher Runde über Gewesenes und Neues austauschen zu können.

Nun freuen wir uns auf den Sommer und hoffen auf große Teilnahme der Bevölkerung bei den anstehenden Aktivitäten.

Mid EUROPE 2024

Eine klangvolle Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum!

Vor über zwei Jahrzehnten feierte das Blasmusikfestival Mid EUROPE seine Premiere. Niemand hätte damals geahnt, dass dies der Beginn einer Erfolgsgeschichte sein würde. Dieses Jahr feiern wir die 25. Ausgabe der Mid EUROPE! Vom 9. bis 13. Juli 2024 wird die Region Schladming-Dachstein wieder von einer Klangwolke aus Blasmusik erfüllt.

Die diesjährigen Highlights:

- **Dienstag, 9. Juli 2024,** 19 Uhr: Eröffnungskonzert mit dem Polizeiorchester Bayern – congress Schladming.
- **Mittwoch, 10. Juli 2024,** 9.30 Uhr: Kids in Concert – „Klänge in Uniform“ – congress Schladming.

- **Mittwoch, 10. Juli 2024,** 20.30 Uhr: „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ mit der Militärmusik Oberösterreich und der Großherzoglichen Militärkapelle Luxemburg – Bühne 1 Wetzlarerplatz.
- **Donnerstag, 11. Juli 2024,** ab 16.30 Uhr: Stadtfest Schladming – Lange Nacht der Musik im Zentrum von Schladming.
- **Freitag, 12. Juli 2024,** 11 bis 23 Uhr: „Musik kennt keine Grenzen“ – Jubiläumskonzerte im Zentrum von Schladming anlässlich der 25. Mid EUROPE und 50-jähriger Partnerschaft Stadtgemeinde Schladming und Stadt Wetzlar.



© Herbert Raffalt

- **Samstag, 13. Juli 2024,** 18 Uhr: „Grande Finale“ – Abschlusskonzerte des Welt Erwachsenen Blasorchester Projekts WAWOP und Welt Jugend Blasorchester Projekts WYWOP.
- **Mittwoch bis Samstag:** Open Air Konzerte im Zentrum von Schladming und Kirchenkonzerte in Haus im Ennstal.

Detailliertes Programm:
www.mideurope.at

Sommer in Schladming

Auch diesen Sommer gibt es in Schladming und der gesamten Region Schladming-Dachstein wieder jede Menge Veranstaltungen.



© Thomas Bachun



© EXPA Pictures

Der Tauern Circle 3.0 – spektakulärer Hindernislauf am 29. Juni.

Etappenstopp für die Tour of Austria am 5. Juli in Schladming.

Von sportlichen Highlights über kulturelle Events bis hin zu traditionellen Festen ist für jede und jeden etwas dabei. Lass dich von der Vielfalt begeistern und genieße unvergessliche Momente direkt vor der Haustür.

- **27. Juni bis 22. August 2024:** Schladming-Dachstein Nights
- **29. Juni 2024:** Tauern Circle 3.0
- **5. Juli 2024:** Tour of Austria
- **9. bis 13. Juli 2024:** Mid EUROPE (siehe Seite 51)
- **17. bis 20. Juli 2024:** Ennstal-Classic
- **15. August 2024:** Harley-Davidson Charity-Tour
- **24. August 2024:** Steirische Roas (siehe Seite 50)



© Harald Steiner

Die Schladming-Dachstein Nights – heuer von 27. Juni bis 22. August.



© Harald Steiner

Das Programm der Ennstal-Classic von 17. bis 20. Juli finden Interessierte unter www.ennstal-classic.at



© Harald Steiner

Die Harley-Davidson Charity-Tour ist am 15. August in Schladming.



© tiqa.at/Nusa Moder

Gelebte Steirische Volkskultur zur Steirischen Roas am 24. August.